

# Außerordentliche Landesversammlung

Freitag, 13.04.2018



# Strategien und Ziele

## Vision 2020

Der STLP ist eine Infodrehscheibe, hat eine Angebotsvielfalt und ist eine berufspolitische Vertretung

Klar definierte und gefragte Fachposition nach Innen und Instanz nach Außen

Der STLP steht für Qualität im Sinne von Umsetzung und Transparenz

Der STLP ist breit aufgestellt und kooperiert mit diversen Institutionen und Vereinen

# Struktur und Funktionen im Vorstand



## Sebastian Lehofer

Vorsitzender

Berufspolitik

Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliederservice

# Struktur und Funktionen im Vorstand



**Ingrid Jagiello**

stv. Vorsitzende

Berufspolitik

Bezirksarbeit

Kinder + Jugendliche

Schnittstelle STLP – Netzwerk Psychotherapie



# Struktur und Funktionen im Vorstand



**Barbara Holzer-Titze**

Kassierin

Fortbildungen

Fotocredit: Carina Ott / GFSG



# Struktur und Funktionen im Vorstand



**Eva Pucher-Urdl**

Schriftführerin

Kinder- und Jugendliche

Bezirksarbeit Graz



# Struktur und Funktionen im Vorstand



## Wolfgang Binder

Bezirkskoordinator, stv. Schriftführer

Bezirksarbeit

Berufspolitik



# Struktur und Funktionen im Vorstand



**Lukas Wagner**

AusbildungskandidatInnenvertreter

Website

Datenschutz

Digitales





# Struktur und Funktionen im Vorstand



**Nadine Wagner**

stv. AusbildungskandidatInnenvertreterin

Bezirksarbeit



# Struktur und Funktionen im Vorstand



**Astrid Derstvenscheg-Marinakis**

Ethik

Fortbildungen

Bezirksarbeit Graz



# Struktur und Funktionen im Vorstand



**Stefan Just**

Forschung

Ethik



# Struktur und Funktionen im Vorstand



**Andrea Nieß**

Büroleitung



# Struktur und Funktionen im Vorstand



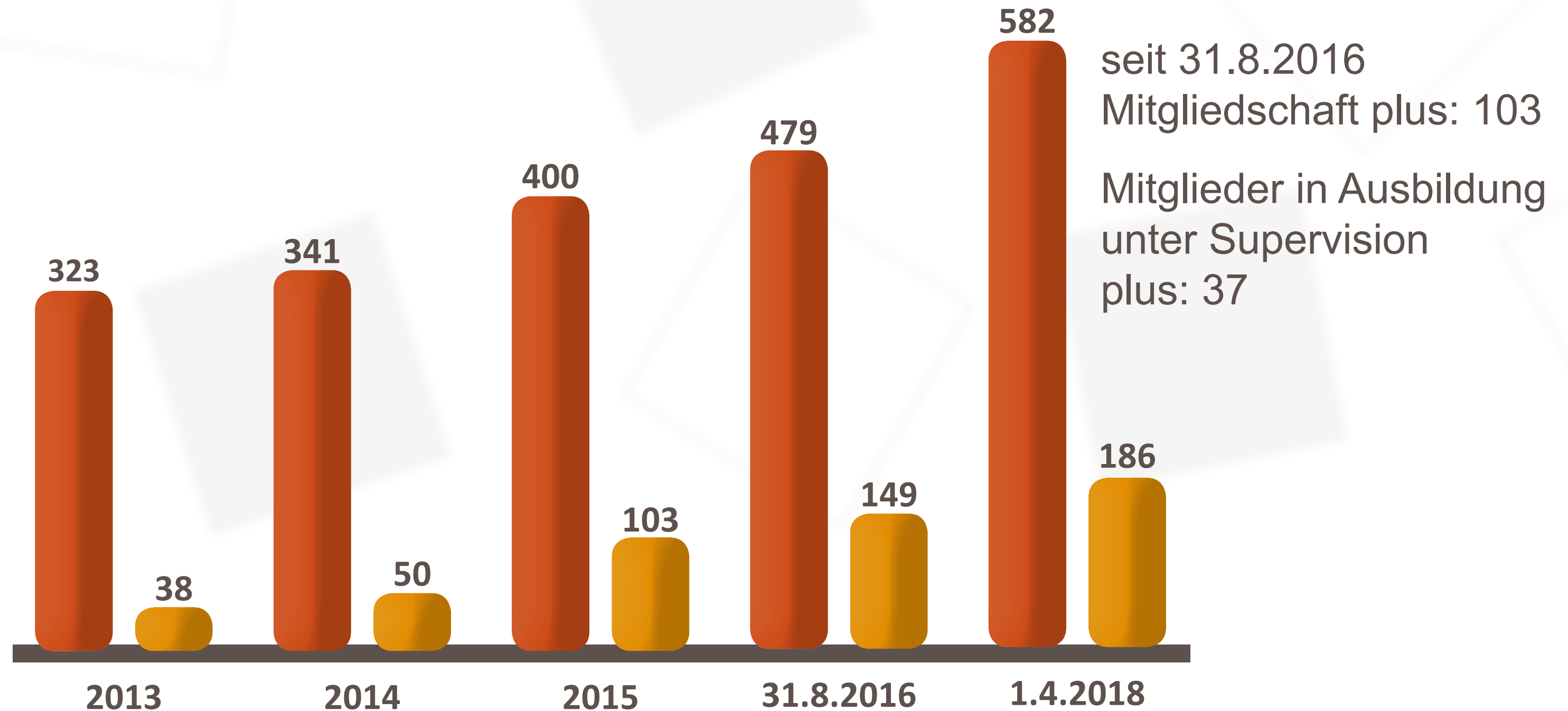
# Vorstandsstunden 2017



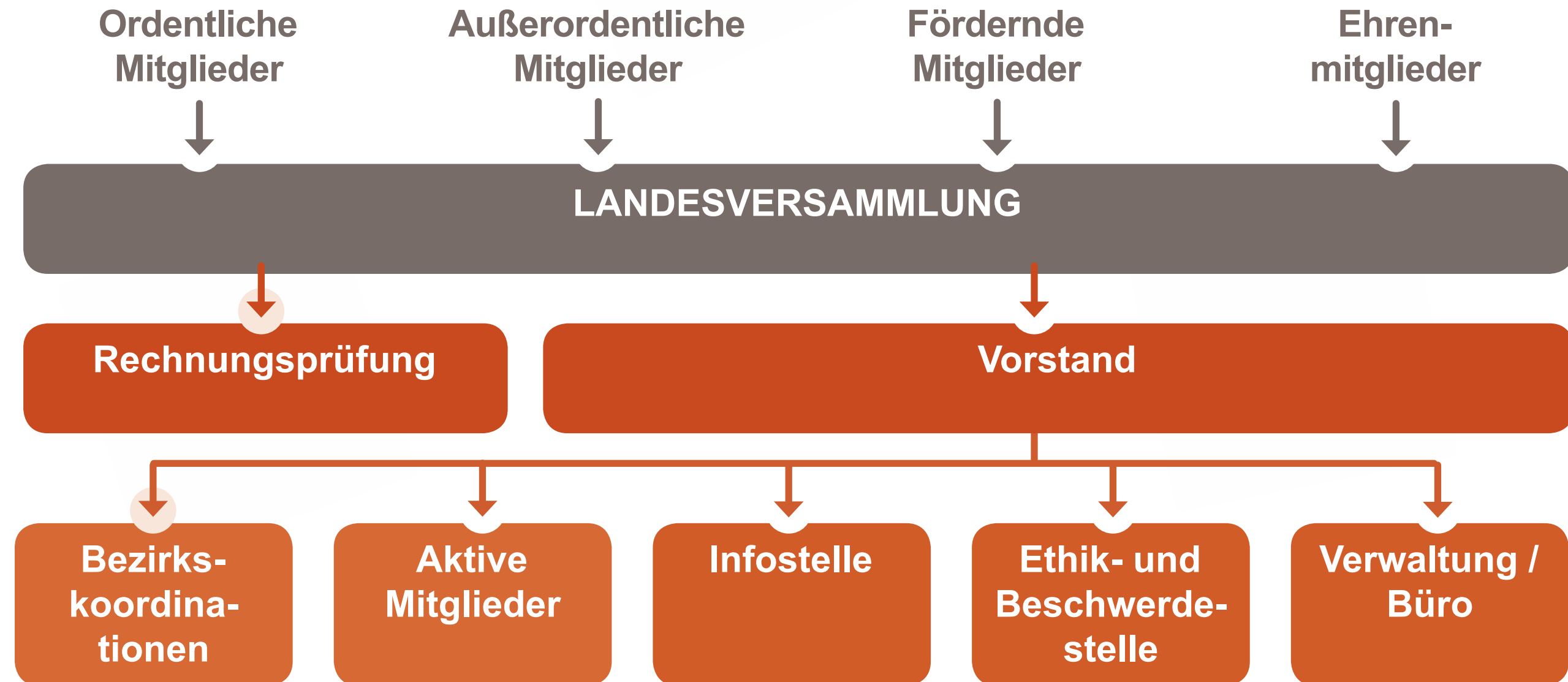
**1730 Stunden**

Vorstandstätigkeiten / geleistete Stunden

# Mitgliederentwicklung



# Strukturen und Beteiligungsmöglichkeiten





# Die Infostelle

Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr



Kostenfreies und anonymes Beratungs- und Informationsangebot durch PsychotherapeutInnen mit langjähriger Erfahrung

Beratungsgespräche sind telefonisch, persönlich oder per E-Mail möglich

Regina Wintersperger  
Leiterin der Infostelle  
[infostelle@stlp.at](mailto:infostelle@stlp.at)

# Die Ethik- und Beschwerdestelle



Ulf Lukan  
Leiter des Beschwerdeteams  
[ethikundbeschwerde@stlp.at](mailto:ethikundbeschwerde@stlp.at)

# Schwerpunkte für die laufende Vorstandsperiode

25-Jahrfeier

Berufspolitik

Öffentlichkeitsarbeit

Bezirksarbeit

Jahresfortbildungsprogramm

Mitgliederservice

Ausbildungskandidat-  
Innenvertretung

Arbeitskreise

Website

Bezirksarbeit Graz

Forschung

# STLP 25-Jahresfeier

## Zielsetzung

Öffentlichkeitswirksame Fachtagung mit mind. 200 Teilnehmenden

Fachtagung und Fest als Serviceleistung, zum Vernetzen und Feiern für unsere Mitglieder

Dankeschön für aktive, ehrenamtliche Mitglieder

Berufspolitisches Statement und Vernetzungsmöglichkeit mit wichtigen KooperationspartnernInnen



# STLP 25-Jahresfeier

## In Zahlen

TeilnehmerInnen gesamt: 277 davon zahlende Gäste: 204

Staff: 23 (Vorstand, Tagungsbüro, Moderator, Vortragende und VideoproduzentIn)

Gäste: 48 (Ehrengäste, ehemalige Vorsitzende, Infostelle, Ethik- und Beschwerdestelle, BezirkskoordinatorInnen)



# STLP 25-Jahresfeier





# Berufspolitik

## Berufspolitische Strategie: Ziele

Der STLP fordert eine einheitliche Festlegung des Kostenzuschusses auf 50 Euro

Rasche und leistbare psychotherapeutische Versorgung in der Steiermark

Adäquate Honorare für psychotherapeutische Behandlung

# Berufspolitik

## Berufspolitische Strategie: Strategien zur Zielerreichung

Persönliche Gespräche mit Gebietskörperschaften, Politik und anderen relevanten Institutionen

Gezielte und forcierte Öffentlichkeitsarbeit

Abstimmung und Vernetzung der berufspolitischen Strategie mit der Bundesebene

Forschung: Daten und Studien zur psychotherapeutischen Versorgung in der Steiermark

Organisation und Vernetzung der niedergelassenen PsychotherapeutInnen in der gesamten Steiermark

# Berufspolitik

## Regelmäßige Vertretung:

Netzwerk Psychotherapie Steiermark

Psychiatriekoordination  
(Gesundheitsfonds Steiermark)

IFSG (Institut für Suizidprävention Graz)

# Berufspolitik

## Persönliche Gesprächstermine mit:

Land Steiermark (Politik)

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Ärzttekammer Steiermark

Gesundheitsfonds Steiermark

BöP

Bundesministerium für Gesundheit (Michael Kierein)

ÖBVP (Präsident Peter Stippl)

# Berufspolitik

## Stand ÖBVP

Abgestimmte Kooperation bei berufspolitischen Fragen  
Kooperationsvereinbarungen in Bereichen des Mitgliederservice

Persönliches Treffen STLP-Vorstand und ÖBVP-Präsidium für  
Herbst 2018 geplant

Haltung des STLP: Autonomie und Offenheit

# STLP 2017 – Umfrage

TeilnehmerInnen: über 120

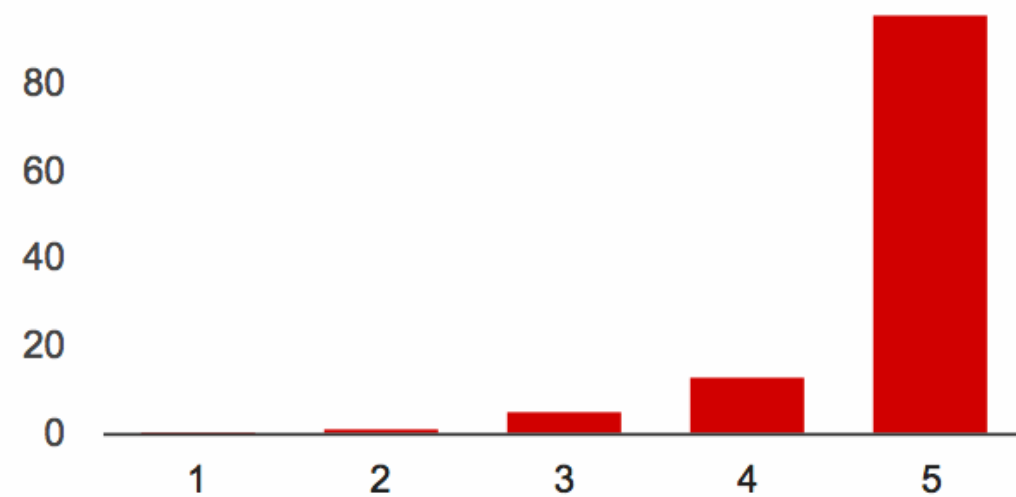
Allgemeine Zufriedenheit sehr hoch

Alle Fragen sind im positive Spektrum beantwortet worden  
(mittel bis sehr zufrieden)

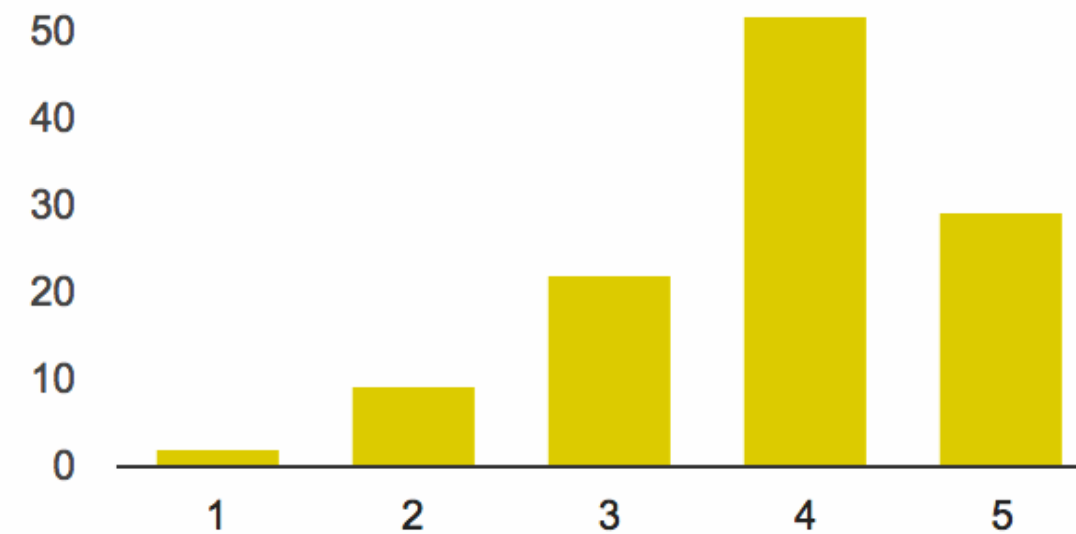
Herausstechend: Website und Newsletter, 25 Jahresfeier und  
Fortbildungsprogramm

# Berufspolitik – Umfrage

**Wie wichtig ist mir dieses Thema?**



**Wie zufrieden bin ich mit der Umsetzung durch den STLP?**



# Öffentlichkeitsarbeit

## Ziele:

Sensibilisierung und Erreichung einer breiten Öffentlichkeit zu psychotherapeutischen und berufspolitischen Themen

Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen

Erhöhung der Akzeptanz und rechtzeitigen Inanspruchnahme psychotherapeutischer Behandlung

Gesellschaftspolitischer Beitrag



# Öffentlichkeitsarbeit

## Strategie zur Zielerreichung:

Anlassbezogene breitenwirksame Öffentlichkeitsarbeit wie im Rahmen der 25-Jahrfeier oder am Tag der seelischen Gesundheit

Regelmäßige Presseaussendungen zu tagesaktuellen Themen (z.B.: Nichtrauchervolksbegehren) und internationalen Feiertagen

# Öffentlichkeitsarbeit 2017

Steiermarkweite Öffentlichkeitsarbeit im Zuge der 25-Jahrfeier

8-seitige Beilage in der Kleinen Zeitung am 05.10.2017

Doppelseitiges Interview mit Gerhard Roth in der Kleinen Zeitung  
04.10.2017

Zahlreiche Artikel in den Bezirken

Österreichweit: STLP Stellungnahme zur psychotherapeutischen  
Behandlung in Österreich aktuell, Steiermark Heute und Radio  
Steiermark

# Öffentlichkeitsarbeit 2017



Startseite > Steiermark > Süd & Südwest

**WESTSTEIERMARK**

## Folder vereinfacht den Weg zum Psychotherapeuten

Infofolder mit Kontaktadressen und Schwerpunkten der Psychotherapeutinnen und -therapeuten aus den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg soll Orientierung bei der Suche nach dem richtigen Therapeuten geben.

Von Rainer Brinskelle | 15.09 Uhr, 29. Juni 2017



Andrea Lienhart, Wolfgang Binder, Lukas Wagner, Sebastian Lehofer, Hermann Paur, Peter Kohlbacher, Claudia Scheer (von links) © Rainer Brinskelle

In Zusammenarbeit mit dem **Steirischen Landesverband für Psychotherapie (STLP)** haben 26 Psychotherapeuten und



Andrea Lienhart, Wolfgang Binder, Lukas Wagner, Sebastian Lehofer, Hermann Paur, Peter Kohlbacher, Claudia Scheer (von links)

**WESTSTEIERMARK**

## Folder vereinfacht den Weg zum Psychotherapeuten

Infofolder mit Kontaktadressen und Schwerpunkten der weststeirischen Psychotherapeuten neu aufgelegt.

In Zusammenarbeit mit dem Steirischen Landesverband für Psychotherapie (STLP) haben 26 Psychotherapeuten und -therapeutinnen in freier Praxis aus den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg einen neuen Folder herausgebracht. Darin finden sich Fotos, Kontaktadressen und Schwerpunkte der 26 Therapeuten. „Mit dieser Unterlage sollen Klienten und Klientinnen schnell zur passenden Hilfe kommen, die sie benötigen“, sagt Wolfgang Binder vom Therapiezentrum Söding, der Bezirkskoordinator im Vorstand des STLP ist.

Der Folder wird bei Haus- und Fachärzten, in Gesundheitseinrichtungen sowie sozialen und öffentlichen Institutionen aufgelegt. „Die häufigsten Erkrankungen unter den großen Volkskrankheiten sind Depressionen und Suchterkrankungen. Die Zunahme an Demenzerkrankungen wird die nächste Herausforderung sein“, weiß STLP-Vorsitzender Sebastian Lehofer.

Am 5. Oktober 2017 lädt der STLP anlässlich des 25-jährigen Bestandsjubiläums zum bislang größten Psychotherapie-Fachkongress in Graz. In zahlreichen Fachvorträgen werden aktuelle Herausforderungen in der Psychotherapie behandelt. Als einer der Höhepunkte wird der renommierte Neurobiologe Gerhard Roth aus Deutschland erklären, „wie das Gehirn die Seele macht“.

Rainer Brinskelle

38 Psychotherapie

WOCHE LEIBNITZ

## Hilfe in schweren Zeiten

Das Interesse an Psychotherapie ist steigend. Die Bezirksgruppe der Psychotherapeuten im Interview.

Ein starkes Team: Sebastian Lehofer, Nadine Wagner, Erika Engel, Andrea Gröblacher und Karin Handler (Bezirksgruppe der Psychotherapeuten) leisten wertvolle Unterstützung. Die WOCHE hat



Die Bezirksgruppe der Psychotherapeuten steht gerne mit Rat und Tat bei individuellen Fragen zur Seite.

Hilfe nützlich und erforderlich. Ergebnisse der Psychotherapie- und Hirnforschung zeigen, wie positiv Psychotherapie sich auf Hirn, Emotionen und Körper auswirkt. In der Psychotherapie lernen wir, unser Erleben und Handeln geprägt durch unsere bisherige Lebensgeschichte, zu verstehen. Durch regelmäßiges Üben können wir belastende oder krankmachende Muster verändern und neue Strategien erlernen. Dadurch kann Stress abgebaut, Angst reduziert und Selbstwirksamkeit sowie Selbstvertrauen aufgebaut werden.

Welche Möglichkeiten der Prävention sind bedeutend?

1. Anleitung zur Selbsthilfe. Dabei kann der Psychotherapeut Hilfestellung geben, das Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen.
2. Vorsorge zur besseren Bewältigung von Krisen und Abwendung länger dauernder psychischer Belastungen.
3. Befähigung von Menschen, ihr Leben wieder kraftvoll und aktiv zu gestalten, Entscheidungen zu treffen und Veränderungen zu ermöglichen.
4. Mit chronischen Erkrankungen umgehen lernen.

Welchen Stellenwert genießt die Psychotherapie in der Region?

Die Psychotherapeuten der Region sind Teil des „Gesunden Netzes Leibnitz“. Es gibt eine gute Kooperation mit Ärzten & Vertretern anderer Gesundheitsberufe. Mehr dazu auf:

[meinbezirk.at/z280786](http://meinbezirk.at/z280786)



# Öffentlichkeitsarbeit 2017

Land u. Bund die Summe von 350.000 Euro bei Planung u. Bauleitung übernimmt das Architekturbüro Baier-Thoma, wesentliche Baumeisterleistungen werden vom Stadtbauhof ausgeführt werden.



**Steir. Landesverband für Psychotherapie (STLP)**

**DER NEUE BEZIRKSFOUNDER** der PsychotherapeutInnen für die Bezirke Murtal, Murau und Leoben wurde vorgestellt. Er beinhaltet eine Auswahl von Psychotherapeuten in freier Praxis, die in den o.g. Bezirken mit dem STLP kooperieren. STLP ist eine freiwillige und unabhängige Interessensvertretung, die sich mit der psychosozialen und psychotherapeutischen Versorgung in der Steiermark befasst. Infos auf „www.stlp.at“ und im Folder.



**„Gute Schön Film“**

In der Dokumentation „Trauben“ zu Seiten der

Von Rainald

Die Region Heimat um rücken E Ninaus und Fritz Aigner in dokumentationsf de – blaue Traute Licht. Vor hatten die Dre filmischen Lie die Weststeier

„Insgesamt ben wir absolvi 40 Stunden sammen“, ber und RANfilmtern bei der Bundesgestüt waren auch neter Erwin Bürgermeiste (Köflach) und Dobretsberge zednar vom Piber sowie A des Tourismus zanerheimat.

**KÖFLACH**

**Unterstützung für Menschen, die in Sozialberufen tätig sind**

Der Landesverband der Psychotherapeuten hielt eine Tagung mit 100 Teilnehmern im Thermenhotel Nova ab.

In Kooperation mit der Voitsberger Bezirkshauptmannschaft und der Arbeitsgemeinschaft „Flexible Hilfen“ lud der Steirische Landesverband für Psychotherapie (STLP) zur Fachtagung mit dem Titel „Starke Hände geben Halt“ ins Thermenhotel Nova nach Köflach. Mit 100 Teilnehmern aus der gesamten Steiermark war die Tagung bereits im Vorfeld komplett ausgebucht.

Die Vortragenden Wolfgang Binder, Sonja Eherer mit Therapiehündin Lila, Andrea Lienhart und Elke Schnabl informierten unter anderem über tiergestützte Therapie, Positive Psychologie, häufige psychiatrische Störungen und die „Neue Autorität“. „Ziel dieser Tagung, die das erste Mal stattgefunden hat, ist das Stärken der Helfer und die gute Vernetzung zwischen den verschiedenen Berufsgruppen“, sagt Wolfgang Binder. Und man dürfe nicht vergessen, dass die Helfer selbst psychisch stark gefordert sind. „Deswegen ist auch für uns Prävention wichtig“, so Binder. Mit dabei waren neben Psychotherapeuten auch Pädagogen und Mediziner. Die Unterlagen aller Vorträge sind kostenlos auf der Webseite [www.stlp.at](http://www.stlp.at) abrufbar.

2019 wird es eine STLP-Tagung mit dem Schwerpunkt „Geriatric“ im Bezirk geben.

WOCHE BRUCK AN DER MUR 15./16. NOVEMBER 2017 / MEINBEZIRK.AT

**Das Netz der Therapeuten**

Der neue gemeinsame Folder der Psychotherapeuten der Region Bruck-Mürzzuschlag ist fertig.

Seit kurzem liegen in den Gesundheitszentren des Bezirks Bruck-Mürzzuschlag die neuesten Folder des Steirischen Landesverbands für Psychotherapie (kurz STLP) auf. Darin aufgelistet sind Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in freier Praxis aus dem Bezirk. Der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag war bei der Herausgabe des Bezirksfolders federführend, die restlichen Bezirke der Steiermark folgen zügig nach. Über das Grazer Büro des STLP kann der Folder angefordert werden.

**Vernetzung untereinander**  
Die Idee hinter dem Bezirksfolder ist praktisch. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Vernetzung unter den Psychotherapeuten. Für den Bezirk Bruck-Mürzzuschlag übernahm Johannes Breitegger die Vernetzungsarbeit. Der STLP, ein freiwilliger und unabhängiger Verband, ermöglicht mit Bezirkstreffen und dem neuen Folder einen besseren fachlichen Austausch unter den Psychotherapeuten. Im Folder wurden die meisten Psychotherapeuten aus dem Bezirk aufgenommen, die mit dem STLP kooperieren und eine freie Praxis betreiben.

**Wozu Psychotherapie?**  
Der Bezirksfolder soll natürlich auch den (zukünftigen) Klienten das Auffinden eines passenden Psychotherapeuten erleichtern. Wenn man von Lebenssituationen überfordert ist, kann dies unter anderem zu Burn-Out, Depressionen oder Süchten führen. Psychotherapeuten arbeiten nach den vom Bundesministerium für Gesundheit anerkannten wissenschaftlichen Verfahren, welche gänzlich ohne Nebenwirkungen einen Erfolg erzielen. Wichtig ist dabei eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Klient und Therapeu-

ten. Der Psychotherapeut ist dabei an eine Schweigepflicht gebunden.

**Bezirksfolder anfordern**  
Der neue Bezirksfolder sowie genauere Informationen über Nutzen und Kosten einer Psychotherapie sind im Grazer Büro des STLP erhältlich.

**Karla Jöstl-Schmerda**



**Folderpräsentation:** Eva Pucher-Urdl, Maria Eicher, Kerstin Kickenweitz, Siegfried Luttenberger, Johannes Breitegger. Foto: Jöchl-Schmerda

**Junges Paar begeistert**

# Psychische Gesundheit: Wie wichtig ist Arbeit?

**Psychologinnen gehen der Frage nach: Wie wichtig ist Arbeit für die psychische Gesundheit des Menschen eigentlich?**

Arbeit, Leistung, berufliches und privates Rollenerleben aber auch die Freizeitgestaltung sind Teil des positiv menschlichen Identitätsbewusstseins. Die Arbeit sichert unseren Lebensunterhalt, strukturiert unser Leben und sichert einen anerkannten Status in der Gesellschaft.

**Ist die Teilnahme an einem Arbeitsprozess Quelle eines positiven Selbstwertgefühls?** Studien zur Arbeitslosigkeit belegen, dass der Verlust eines Arbeitsplatzes oder die längerfristige Arbeitslosigkeit unser positives Selbstwertgefühl und letztlich unser psychisches Wohlbefinden negativ beeinflusst. In österreichischen Forschungsarbeiten wird nachweislich darauf verwiesen, dass der Verlust eines sicheren Arbeitsplatzes eine 4 bis 10 Mal höhere Gefahr, an körperlichen und psychischen Folgeschäden zu erkranken, in sich birgt.

**Mit welchen Veränderungen sind Menschen, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind, konfrontiert?**

Die fehlende Tagesstruktur führt zur Veränderung des Alltagsrhythmus und dies führt letztlich zu großer Verunsicherung der Arbeitslosen. Der Verlust der sozial anerkannten Position und der Verlust in der Nutzung eigener Fähigkeiten wirken sich direkt auf das positive Selbstwertempfinden des Einzelnen aus.

**Was sind die Folgen der existenziell veränderten Situation durch die Arbeitslosigkeit?**

Die neue finanzielle Situation der Arbeitslosen führt zur Veränderung von gewohnten

Lebensstilen - und das kann in Familien durchaus zu Spannungen führen, da die Erwartungshaltungen nicht mehr in der gleichen Art und Weise befriedigt werden können. Die psychischen Belastungen des Arbeitslosen wirken sich auch auf die Familienmitglieder und Beziehungen außerhalb der Familien aus. Die Arbeitslosigkeit bedeutet für die Familien oft auch Einschränkungen bei Freizeitaktivitäten mit der Familie und Freunden bis hin zu schulischen Aktivitäten.

**Welchen Einfluss hat Arbeitslosigkeit auf den Selbstwert und die psychische Stabilität?** Häufige Absagen sowie längere Arbeitslosigkeit führen zu Rückzugsverhalten und Abschottung der Betroffenen und deren Familien.

Die Arbeitslosen erleben Gefühle der Niedergeschlagenheit, Selbstzweifel, Schuldgefühle, Verlust von Hoffnung, Desillusionierung und Diskriminierung vonseiten der Gesellschaft.

Unbegleitet können diese massiven intrapsychischen Konflikte zu psychiatrischen Diagnosen führen, wie die Entwicklung von Depressionen, Angstzuständen, psychosomatischen und körperlichen Erkrankungen.

Weiters kann sich bei Arbeitslosigkeit ein erhöhtes Risikoverhalten im Missbrauch von

stoffgebundenen Substanzen (Alkohol, Nikotin, Drogen, Schmerz- und Beruhigungsmittel, etc.) zeigen. Durch dieses missbräuchliche Verhalten verändert sich die Frustrationstoleranz und die Aggressionsschwelle. Letztlich kann dies zu krisenhaften Situationen in der Familie und im Umfeld der Arbeitslosen führen.

Arbeitslose, so die wissenschaftliche Feststellung, sterben auch um 50% früher, nicht nur aufgrund der psychischen und physischen Belastungen, sondern auch aufgrund der häufigeren Selbsttötungsrate.

**Welche konstruktiven Wege aus der Krise durch die Arbeitslosigkeit sind hilfreich?** Eine ganzheitliche Herangehensweise in der Zusammenarbeit von multiprofessionellen Teams ist wünschenswert und unumgänglich, damit Arbeitslose in der Arbeitswelt wieder Fuß fassen können.

**Verfasserinnen des Artikels:** Mag. Waltraud Koller, Psychotherapeutin, Mitglied des STLP. Mag. Brigitte Köberl-Haas, Psychotherapeutin, Mitglied des STLP.

MMag. Ingrid Jagiello, Psychotherapeutin, stv. Vorsitzende des Steirischen Landesverbandes für Psychotherapie. Psychotherapie auf Kasse - in der Steiermark ein Vorzeigeprojekt.



Hilfe zu suchen ist der erste Schritt bei Depressionen. Privatfoto

## Nach dem Winter blüht der Frühling

Jeder kennt sie, doch viele tun sie bloß als schlechte Laune ab: Stimmungsschwankungen. Obgleich nicht jede Befindlichkeitsstörung gleich eine Depression ist, müssen Symptome wie Erschöpfung, eingetrübte Stimmung und Antriebslosigkeit doch ernst genommen werden. Denn halten diese Befindlichkeiten länger als zwei Wochen an, kann das auf eine saisonal abhängige Depression hindeuten.

### Wetterbedingte Psyche

Gerade in der Herbst- und Winterzeit, wenn die Tage kurz sind und das Wetter trüb, neigen viele Menschen zum sogenannten „Novemberblues“. Neben den oben angeführten depressiven Symptomen kommen beim Novemberblues auch noch atypische Symptome wie Verlängerung der Schlafdauer, verstärkter Appetit auf Süßigkeiten (Kohlenhydrateihunger) und Gewichtszunahme hinzu. Behandlungsformen wie eine Johanniskrautkur, eine Lichttherapie oder etwa die Einnahme von Antidepressiva helfen die Symptome zu lindern.



Arbeit steigert das Selbstwertgefühl und trägt maßgeblich zu psychischen Gesundheit bei. Foto: mev

17.1.2018



Tag der offenen Konten bei Werner Murgg (KPÖ). KPÖ Steiermark

## KP-Politiker helfen Menschen in Not

LEOBEN, GRAZ. Für alle Mandatäre der Kommunistischen Partei, die ein Einkommen aus ihrer politischen Tätigkeit beziehen, gilt eine Einkommensobergrenze von 2.300 Euro. Der diesen Betrag überschreitende Teil geht an einen Sozialfonds, womit seit 20 Jahren bedürftige Steirer in Not-situationen mit Beratungen und finanzieller Hilfe unterstützt werden. Die Grazer Stadträte Elke Kahr und Robert Krotzer sowie die Landtagsabgeordnete Claudia Klimt-Weithaler und Werner Murgg zogen Bilanz: 2017 wurde 1.192 Menschen geholfen, von den vier Berufspolitikern wurden in Summe 135.280 Euro für Unterstützungen ausgegeben. Der Leobener KPÖ-Stadtrat und Landtagsabgeordnete Werner Murgg hat im Vorjahr aus dem KPÖ-Sozialfonds 15.717,97 Euro ausgeschüttet und hat damit 53 Personen unterstützt. Rund ein Fünftel davon wurde für Verfahrenskosten verwendet (3.906,36 Euro), 19 Menschen erhielten Unterstützungen für den Lebensbedarf bzw. die Gesundheit (2.018,20 Euro), weiteren elf wurde bei der Bezahlung von Rückständen bei Miete und Betriebskosten geholfen (2.062,15 Euro), für Strom und Heizkosten bekamen elf Betroffene 1.330,65 Euro. In den 20 Jahren wurde von den KPÖ-Politikern zusammenge-rechnet 14.749 Menschen und Familien finanziell geholfen. Die Summe beläuft sich auf rund 1.951 Mio. Euro.

# Abhilfe im Alltag durch Psychotherapi

Die Psychotherapeuten des Bezirks können Abhilfe bei körperlicher und seelischer Überlastung schaffen.



Viele Menschen reagieren erst dann auf Überbelastung, wenn es fast zu spät ist. Psychotherapie kann Abhilfe schaffen. pathdoc/8

Überbelastung schleicht sich oft langsam ein. Man erkennt sie erst dann, wenn der Körper anfängt zu reagieren, zum Beispiel mit Schlafstörungen, Müdigkeit, Erschöpfung, Nervosität, Antriebslosigkeit, Schmerzen, Schwindel, Infektionen oder Grübelzwang bis hin zu Funktionsstörungen von Organen. Unser Körper ist gut gerüstet für den Umgang mit kurzfristiger Stressbelastung, halten ungesunder Stress und Überbelastung aber an, kann es zu einer Entgleisung der psychischen und physischen Stabilität kommen. Sehr oft sind dann Maßnahmen die zur Regeneration und Erholung beitragen, wie ausreichende Ruhephasen, Schlaf, Bewegung, Freizeitaktivitäten, Entspannung, gesunde Ernährung oder soziale Kontakte, nicht mehr möglich. Meist spürt man schon lange, dass die psychische und/oder körperliche Belastung zu groß sind, nur gesteht man es sich nicht ein. Was man geplant und sich vorgenommen hat, muss noch geschafft und erledigt werden. Dies führt schließlich zu einer Überforderungssituation für Körper, Geist und Seele. Damit verbunden ändert sich (unbewusst) auch das Verhalten. Man zieht sich zurück oder wird reizbar und aggressiv.

### Mut zur Veränderung

Dauert die Überforderungssituation weiterhin an und man reagiert nicht darauf oder unterdrückt körperliche Warnsignale, kann es zu einer Belastungsstörung kommen, die professioneller Behandlung durch Psychotherapie und eventuell auch medikamentöser Einstellung durch den Facharzt oder die Fach-

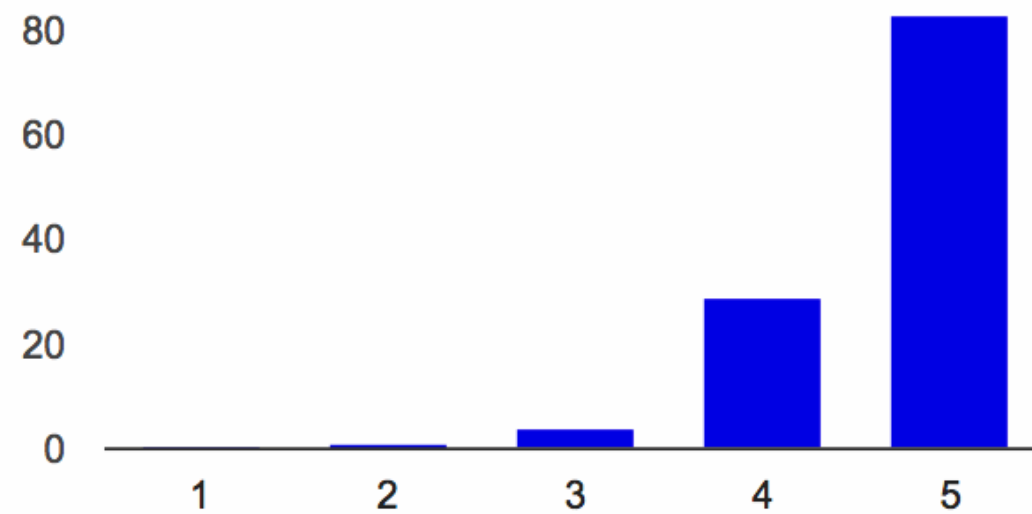
ärztin für Psychiatrie bedarf. Ein Psychotherapeut unterstützt dabei, die Lebenssituation zu reflektieren und auf neue Perspektiven hinzuweisen. Eine Psychotherapie zielt darauf ab, psychische und psychosomatische Leidenszustände und Belastungsreaktionen zu lindern oder zu heilen, innere oder auch zwischenmenschliche Konflikte zu lösen, problematische Verhaltensweisen und Einstellungen zu verändern, aber auch Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit zu fördern. Es geht um das richtige „Maß“ zu finden. Davon profitiert jeder selbst dadurch wiederum das Umfeld. Die langfristigen Folgen waltender Überforderung ten ansonsten Arbeitsurkeit, Beziehungsstörung, Lustunfähigkeit sein. Um c vermeiden, braucht es Mut Hinschauen und Mut zur derung.

### PSYCHOTHERAPEUTEN IM BEZIRK

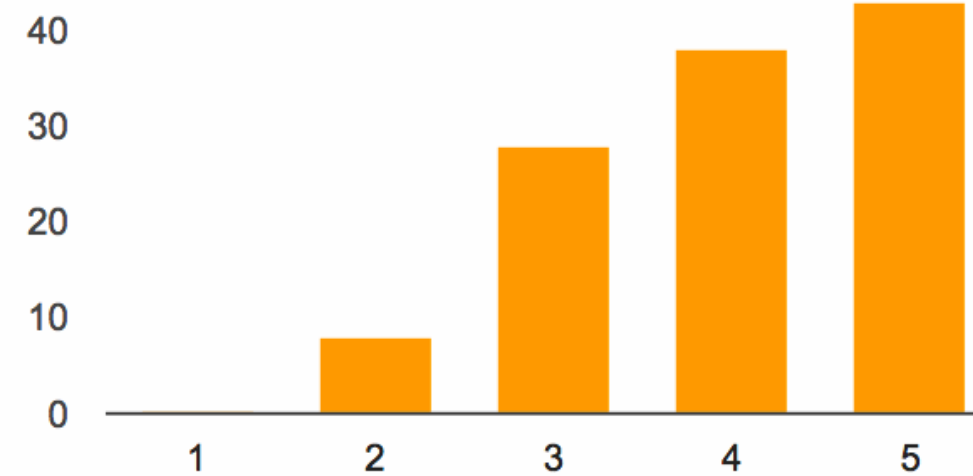
Niedergelassene Psychotherapeuten in freier Praxis und Beratungszentren:	Homanng 7, 8700 Leoben	Institut f. Familienförderung- rapiezentrum Kinder, Jugendliche, Erwachsene: Tel. 03842/422 E-Mail: office@familienfoerderung.at
Steirischer Landesverband für Psychotherapie Bezirk Leoben	Tel. 0316/ 372500 E-Mail: office@stlp.at	Vordernberger-Str. 7, 8700 Leoben
Institut für Familienberatung und Psychotherapie:	Tel. 03842/ 45151 E-Mail: ifp@graz-seckau.at	Edith Haidach Psychotherape 8700 Leoben
Suchtberatung Obersteiermark	Tel. 03842/44474 E-Mail: office@sb-o.at	Gudrun Pichle Psychotherape 8714 Kraubath
	Krottendorferg. 1, 8700 Leoben	

# Öffentlichkeitsarbeit 2017 – Umfrage

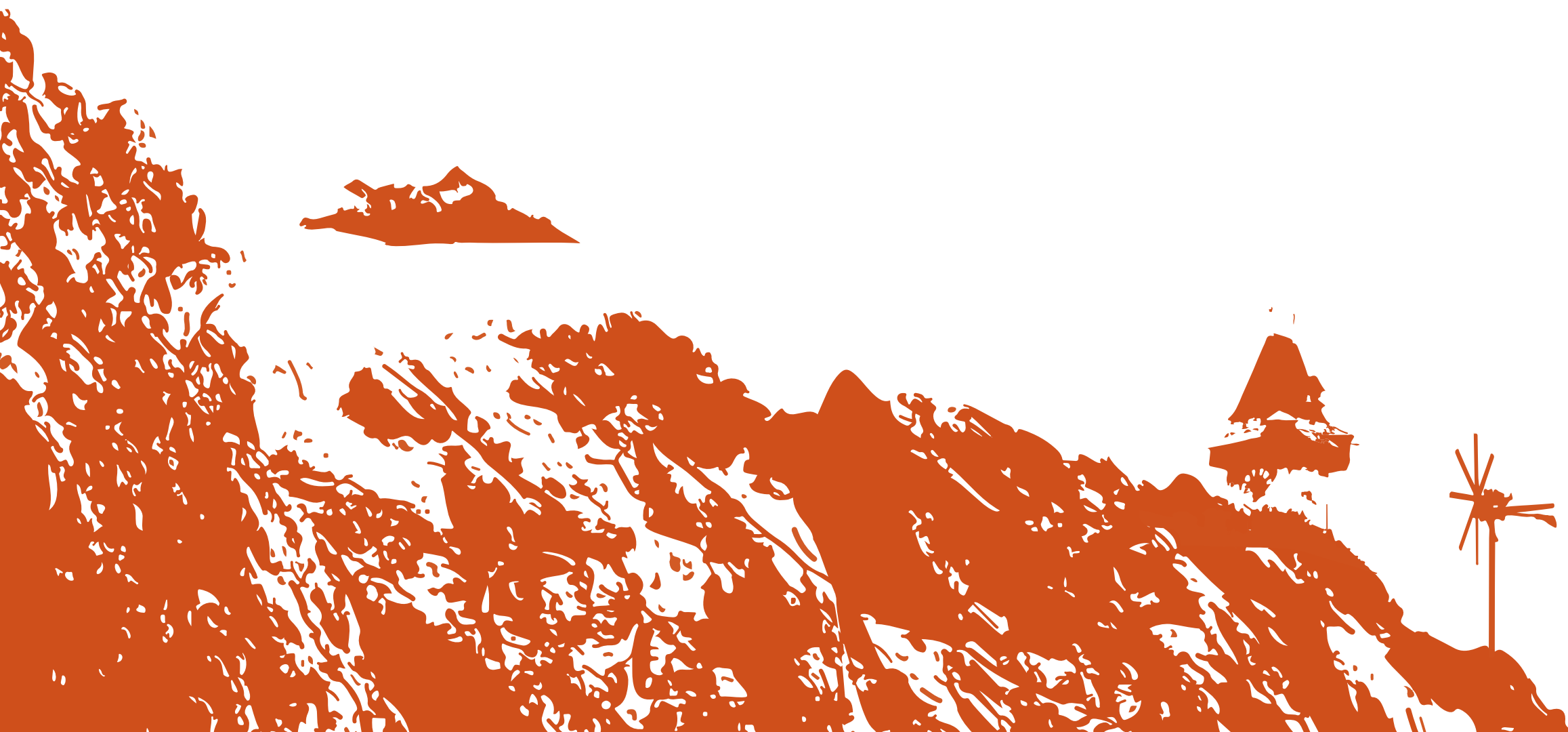
Wie wichtig ist mir dieses Thema?



Wie zufrieden bin ich mit der Umsetzung durch den STLP?



# Bezirksgruppen



# Bezirksgruppen



Südoststeiermark Hartberg-  
Fürstenfeld, Weiz

Murtal

Bruck-Muerzzuschlag

Liezen

Voitsberg und Deutschlandsberg

Leibnitz und Bad Radkersburg

Graz Umgebung Nord

Graz Umgebung Süd

Leoben



# Bezirkskoordination

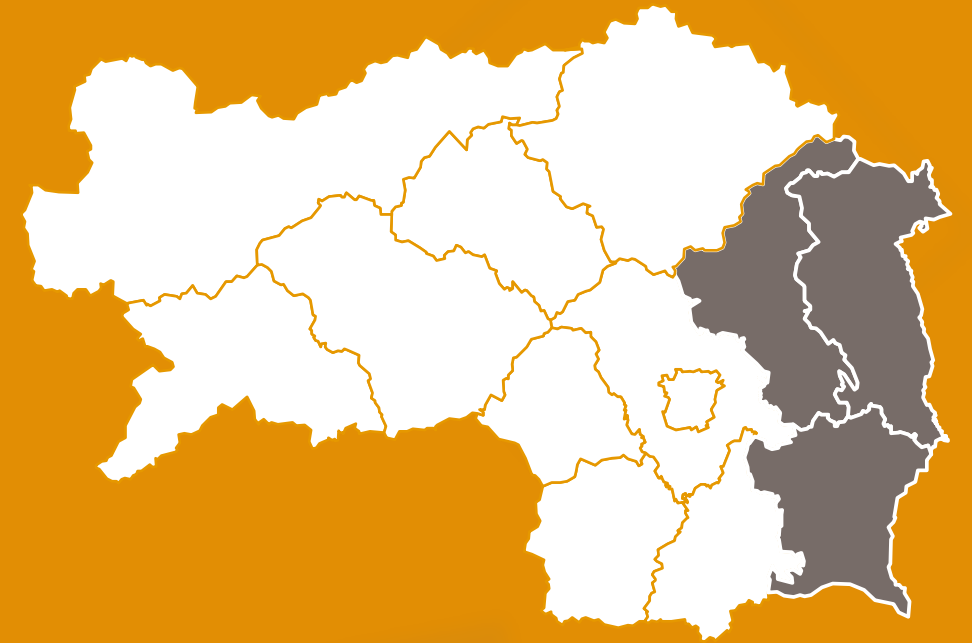


Wolfgang Binder  
wolfgang.binder@tpz-soeding.at



Ingrid Jagiello  
info@praxis-jagiello.at

# Südoststeiermark, Weiz, Hartberg, Fürstenfeld

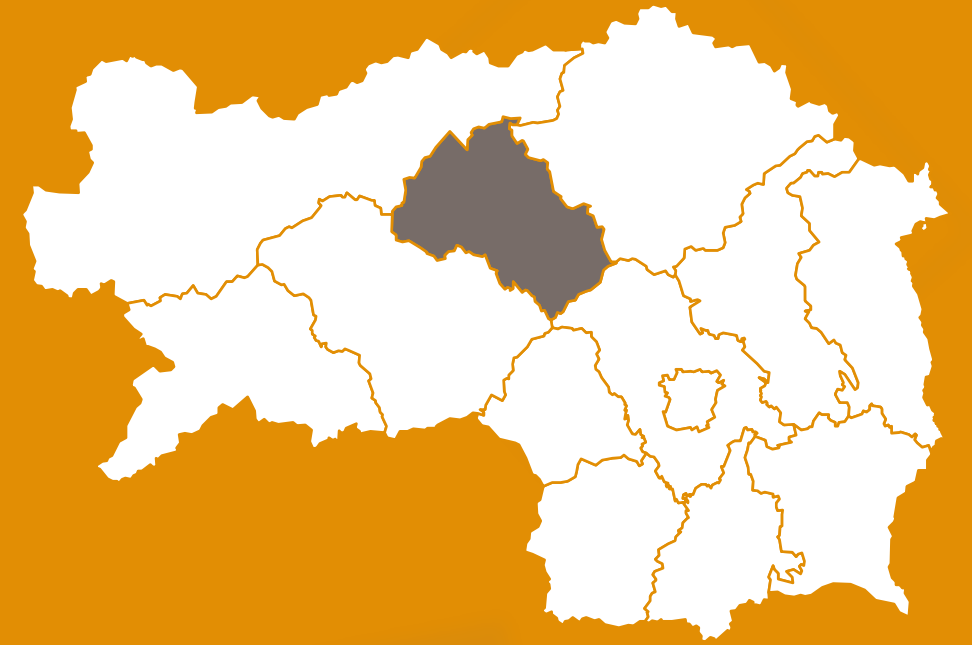


Christiane Degenhardt  
[info@psychotherapie-degenhardt.at](mailto:info@psychotherapie-degenhardt.at)



Petra Palvölgyi  
[p.palvoelgyi@gmail.com](mailto:p.palvoelgyi@gmail.com)

# Leoben



Edith Haidacher  
edith@haidacher.cc

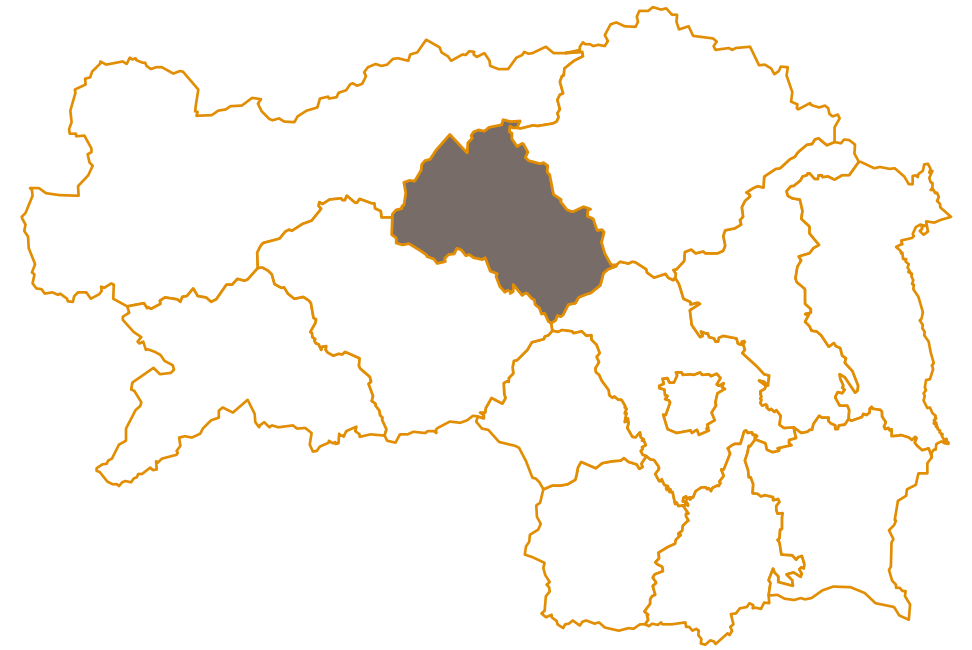


Gudrun Pichler  
gudrun.pichler@gmx.at

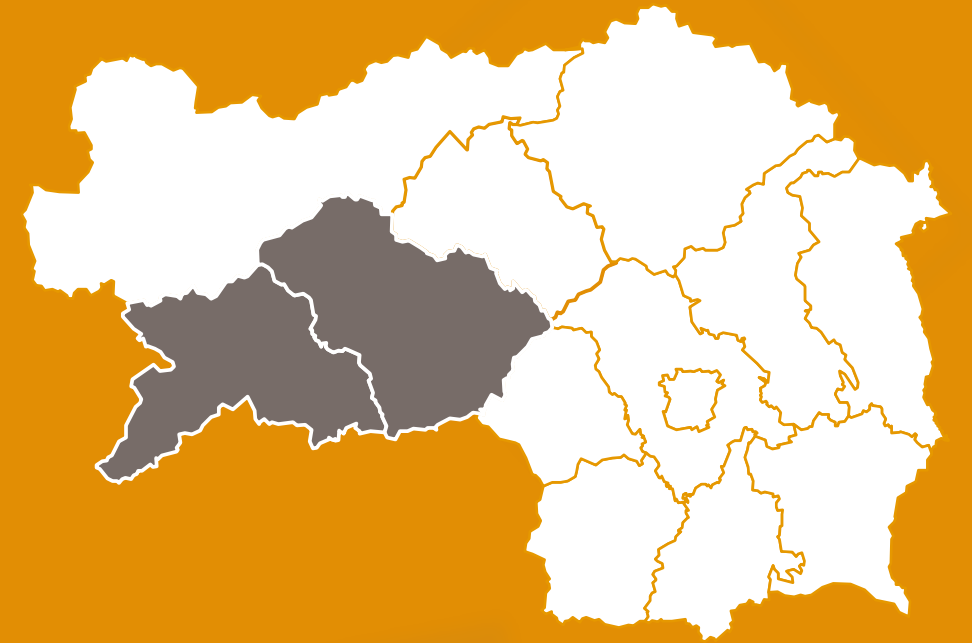
# Leoben



Erstes Regionaltreffen



# Murtal

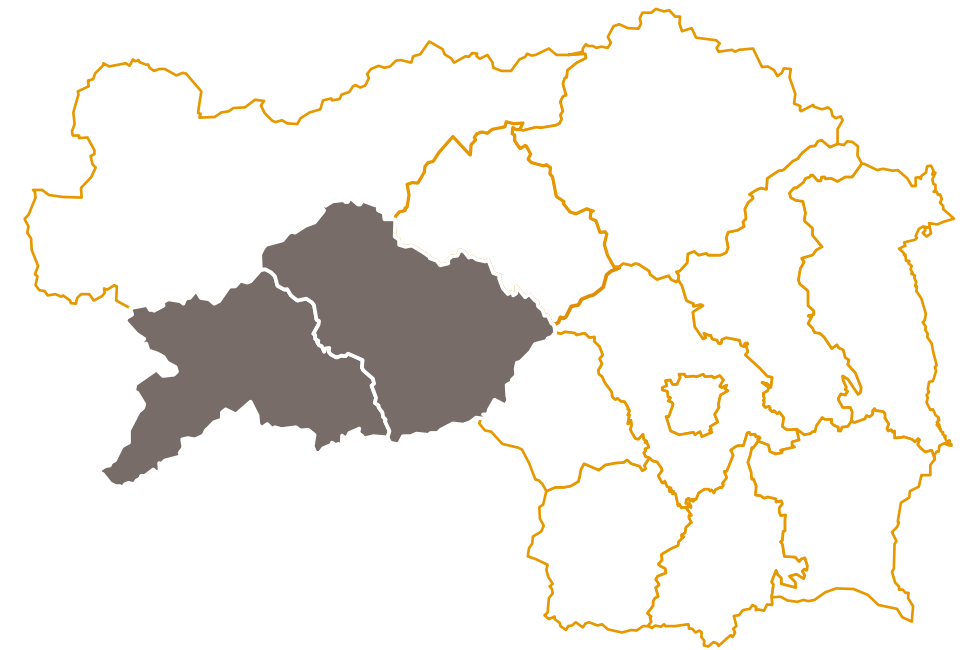
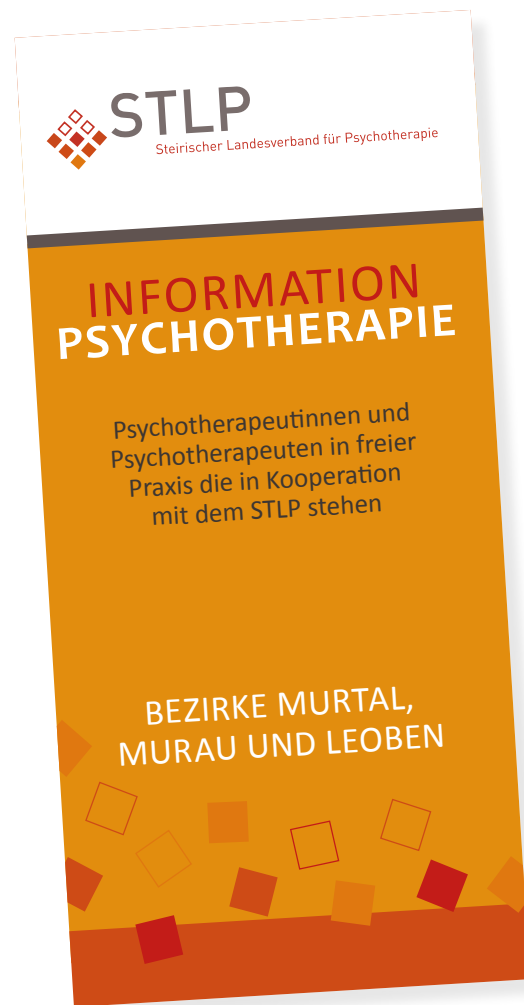


Ingrid Jagiello  
[info@praxis-jagiello.at](mailto:info@praxis-jagiello.at)



Monika Mürzl  
[monika.muerzl@ymail.com](mailto:monika.muerzl@ymail.com)

# Murtal

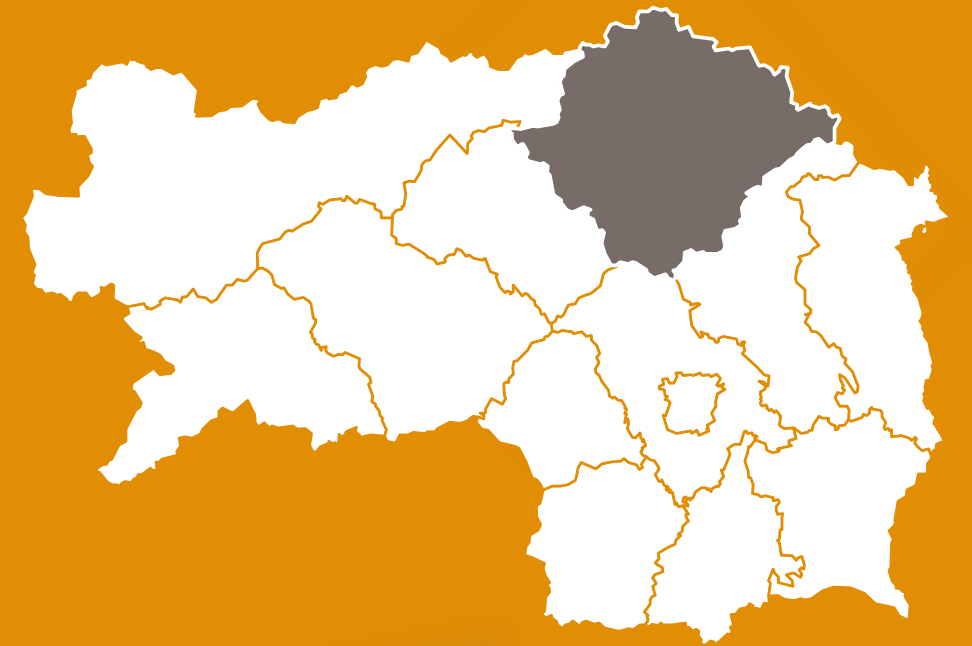


Neuer Bezirksfolder

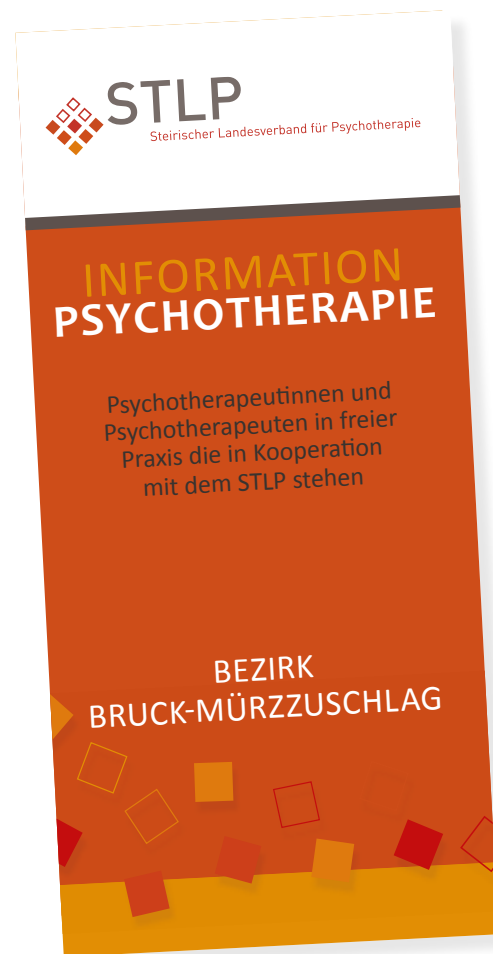
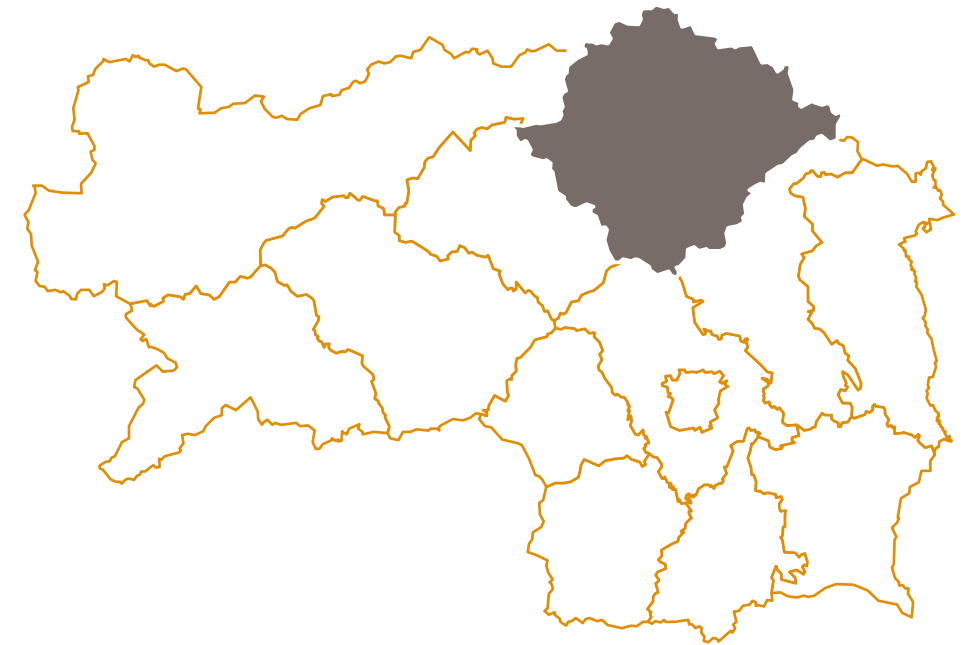
# Bruck- Mürzzuschlag



Johannes Breitegger  
[johannes@breitegger.info](mailto:johannes@breitegger.info)



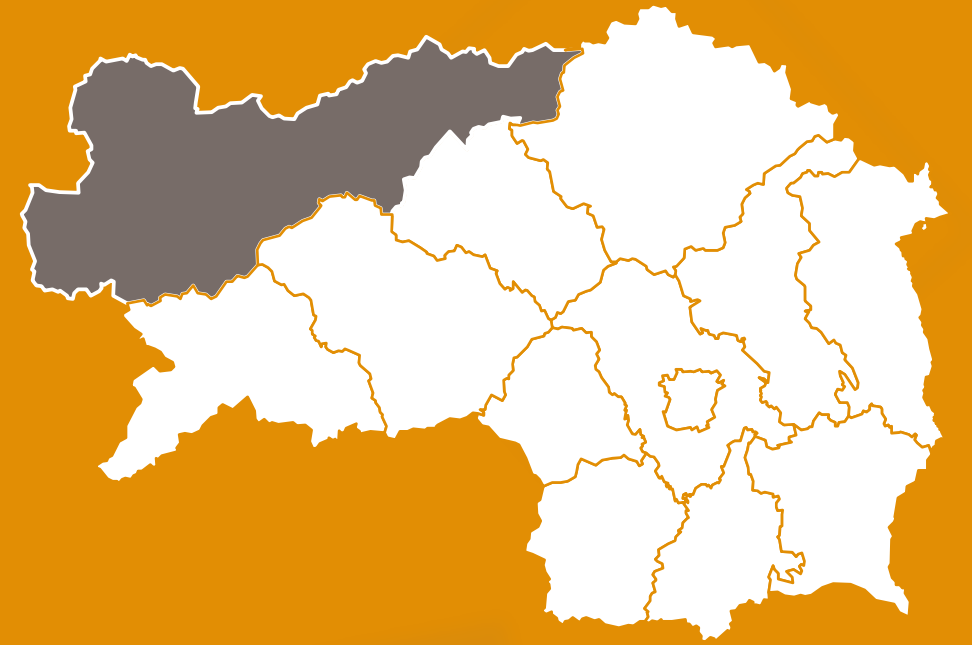
# Bruck- Mürzzuschlag



Folderpräsentation



# Liezen



Roswitha Preis  
rp@zentrumwaldweg.at

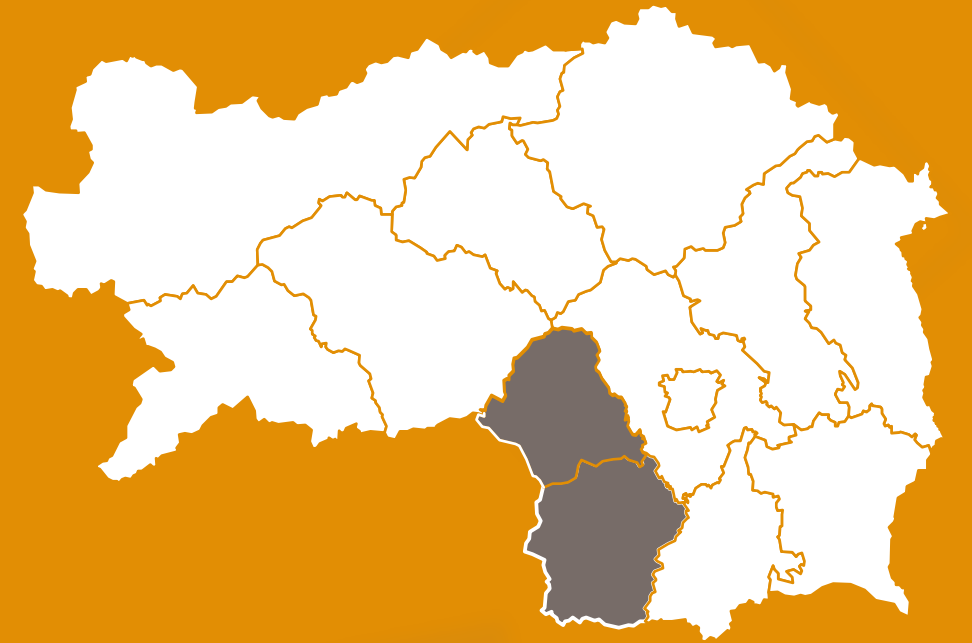


Nicole Reiter  
reiter\_nicole@gmx.net



Ursula Neuner-Rennhofer  
uschi973@hotmail.com

# Voitsberg und Deutschlandsberg



Wolfgang Binder  
wolfgang.binder@tpz-soeding.at

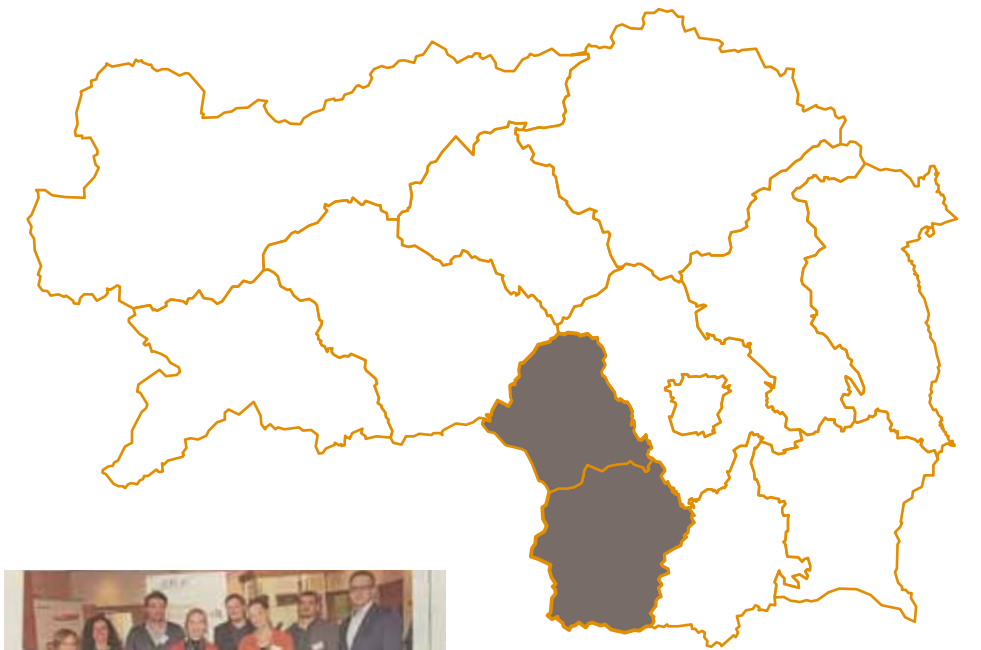


Hermann Paur  
mail@therapie-paur.at



Sonja Eherer  
praxis@psychologin-eherer.at

# Voitsberg und Deutschlandsberg



Die Organisatoren und Vortragenden im Hotel Theme Nova

## KÖFLACH

### Unterstützung für Menschen, die in Sozialberufen tätig sind

Der Landesverband der Psychotherapeuten hielt eine Tagung mit 100 Teilnehmern im Thermenhotel Nova ab.

In Kooperation mit der Voitsberger Bezirkshauptmannschaft und der Arbeitsgemeinschaft „Flexible Hilfen“ hat der Steirische Landesverband für Psychotherapie (STLP) zur Fachtagung mit dem Titel „Starke Hände geben Halt“ ins Thermenhotel Nova nach Köflach. Mit 100 Teilnehmern aus der gesamten Steiermark war die Tagung bereits im Vorfeld komplett ausgebucht.

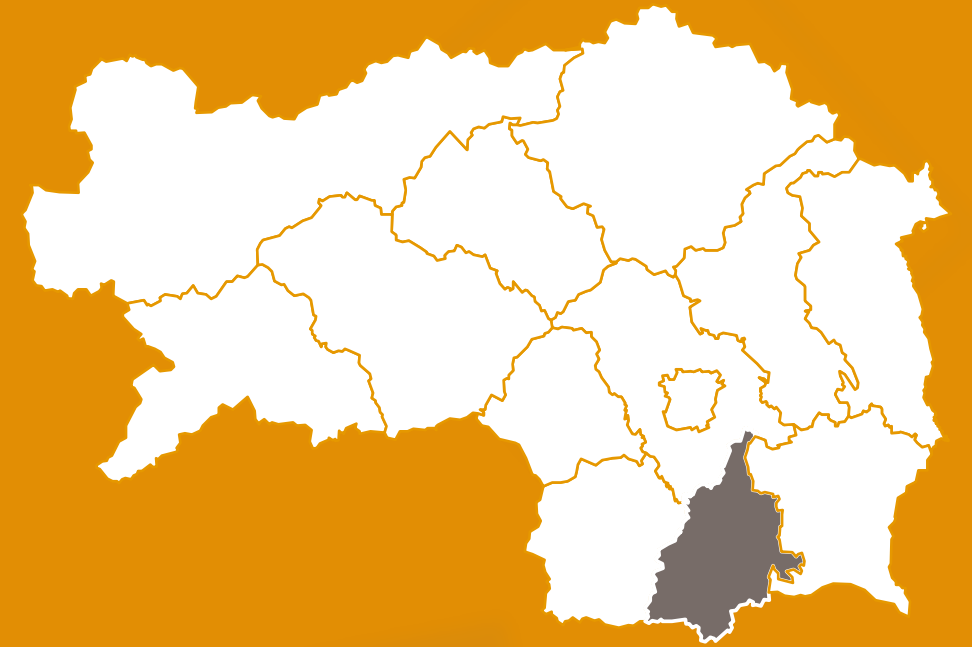
Die Vortragenden Wolfgang Binder, Sonja Eherer mit Therapiehündin Lila, Andrea Lienhart und Elke Schödl informierten unter anderem über tiergestützte Therapie, Positive Psychologie, häufige psychiatrische Störungen und

die „Neue Autorität“. Ziel dieser Tagung, die das erste Mal stattgefunden hat, ist das Sölkchen der Helfer und die gute Vernetzung zwischen den verschiedenen Berufsgruppen“, sagt Wolfgang Binder. Und man dürfe nicht vergessen, dass die Helfer selbst psychisch stark gefordert sind. „Deswegen ist auch für uns Prävention wichtig“, so Binder. Mit dabei waren neben Psychotherapeuten auch Pädagogen und Mediziner. Die Unterlagen aller Vorträge sind kostenlos auf der Webseite [www.stlp.at](http://www.stlp.at) abrufbar.

2019 wird es eine STLP-Tagung mit dem Schwerpunkt „Geriatric“ im Bezirk geben.

Fachtagung in Köflach  
Starke Hände geben Halt

# Leibnitz und Bad Radkersburg



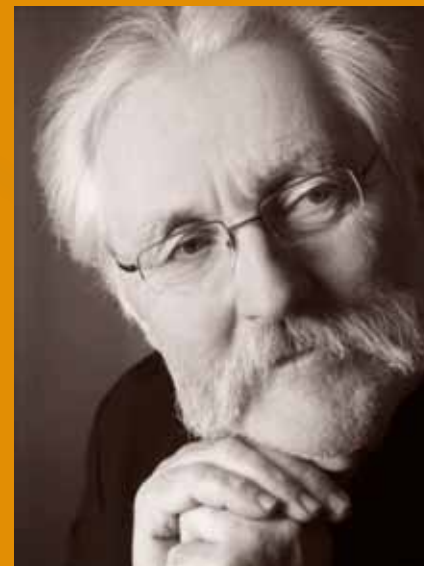
Karin Handler  
karin.handler@gmx.at



Erika Engel  
erika.engel@inode.at

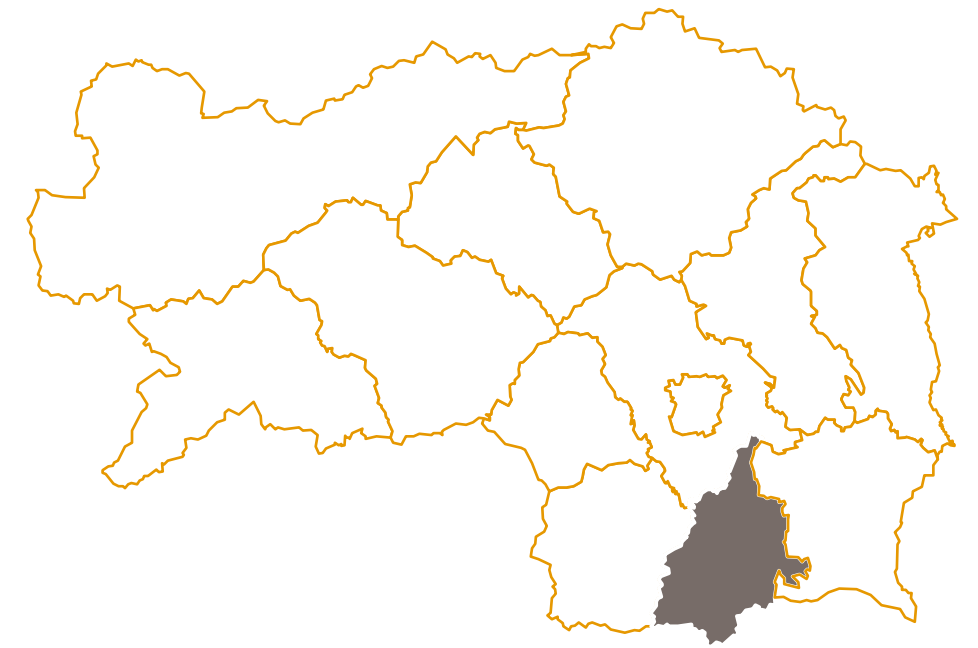


Andrea Gröblacher  
andrea.groebbacher@gmx.at



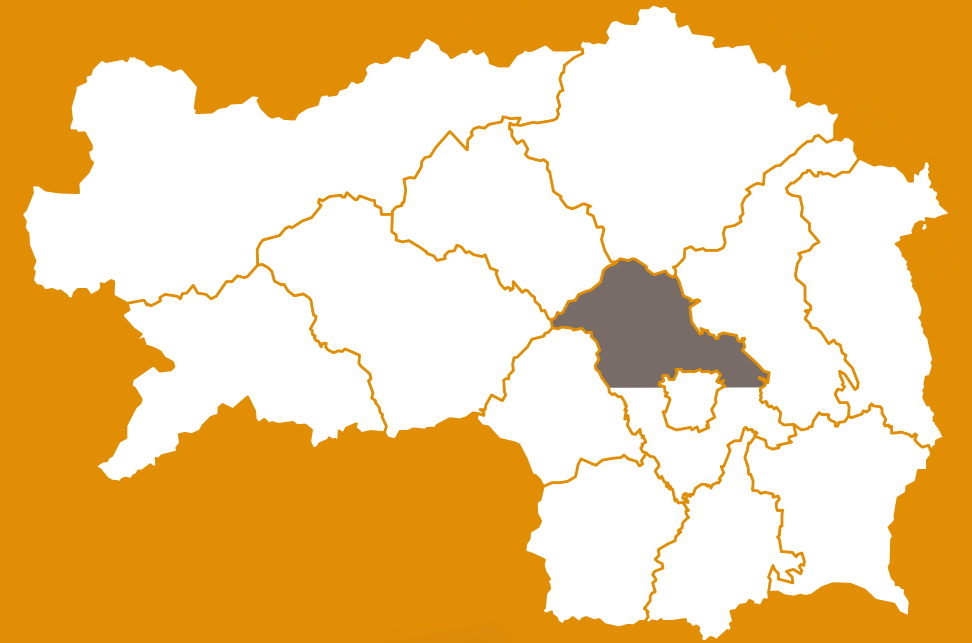
Heinz Payer  
heinz.payer@utanet.at

# Leibnitz und Bad Radkersburg



Leibnitz: Veranstaltung mit  
Regionalmanagement  
Südweststeiermark

# Graz Umgebung Nord

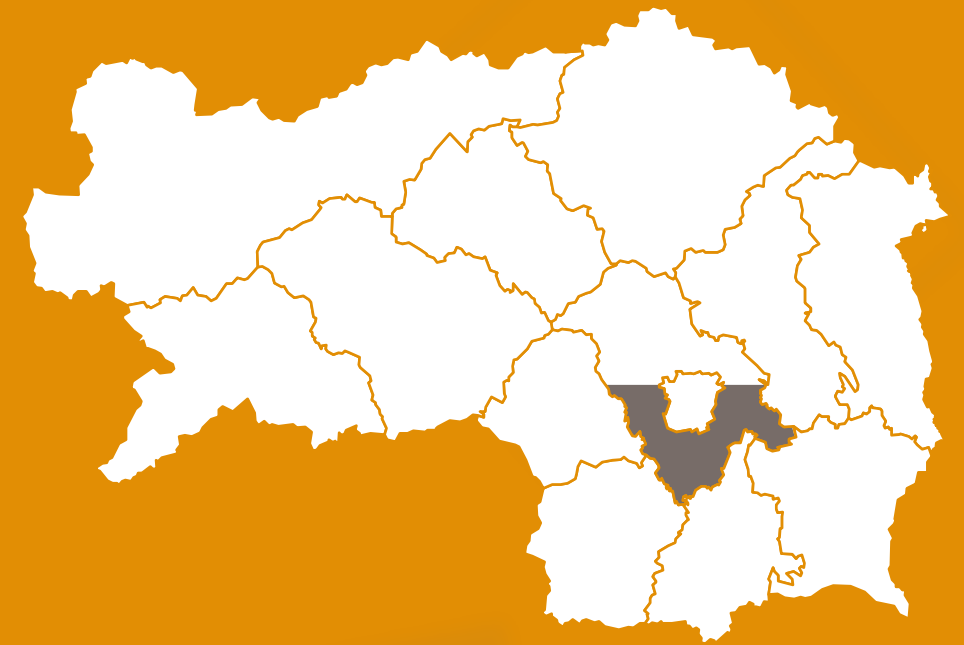


Susanne Klaus  
[susanneklaus.praxis@chello.at](mailto:susanneklaus.praxis@chello.at)



Monika Ebner  
[info@seelenstark.com](mailto:info@seelenstark.com)

# Graz Umgebung Süd



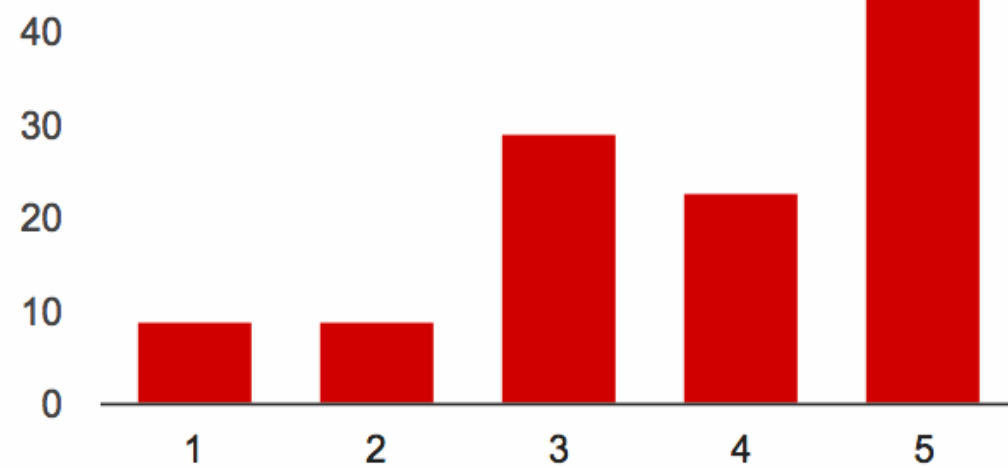
Birgit Rührnößl  
[office@psychotherapie-gu.at](mailto:office@psychotherapie-gu.at)



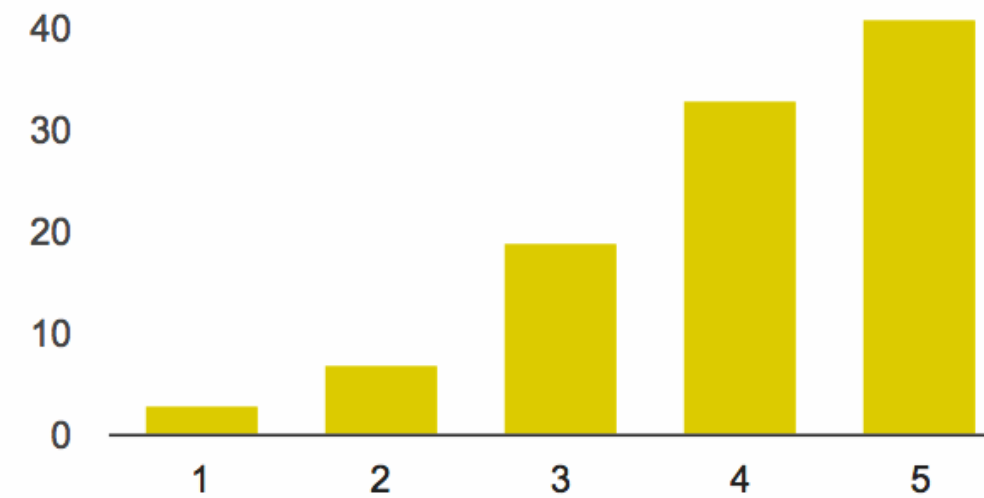
Michaela Marl  
[michaela.marl@gmx.a](mailto:michaela.marl@gmx.a)

# Bezirke – Umfrage

**Wie wichtig ist mir dieses Thema?**



**Wie zufrieden bin ich mit der Umsetzung durch den STLP?**





# Bezirksarbeit Graz

## Nach Vorbild der Arbeit in den steirischen Bezirken:

Aufbau von Bezirkstreffen

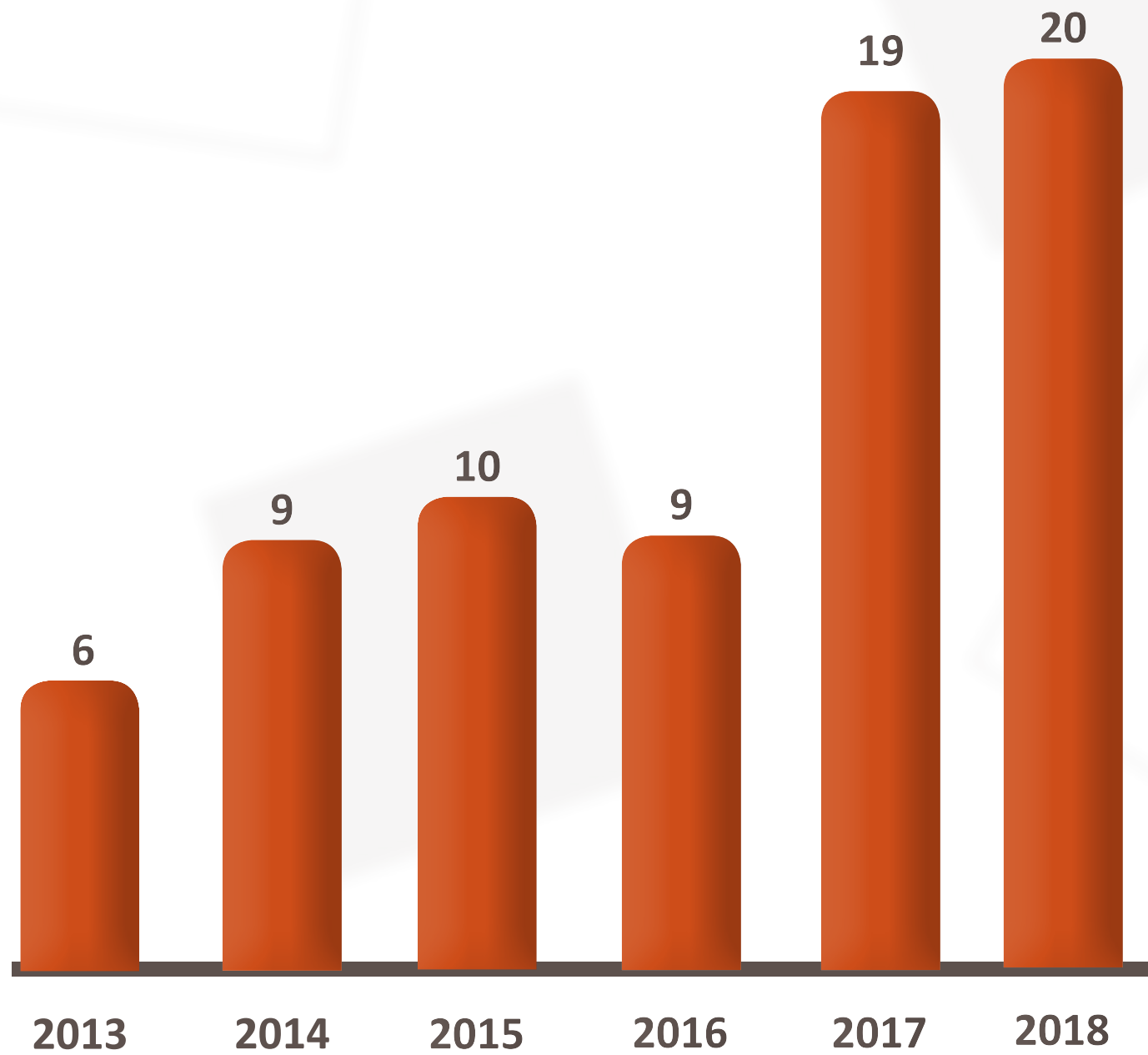
BezirkskoordinatorInnen als Ansprechpersonen

Es gibt bereits 10 Interessierte und zwei Treffen sind geplant

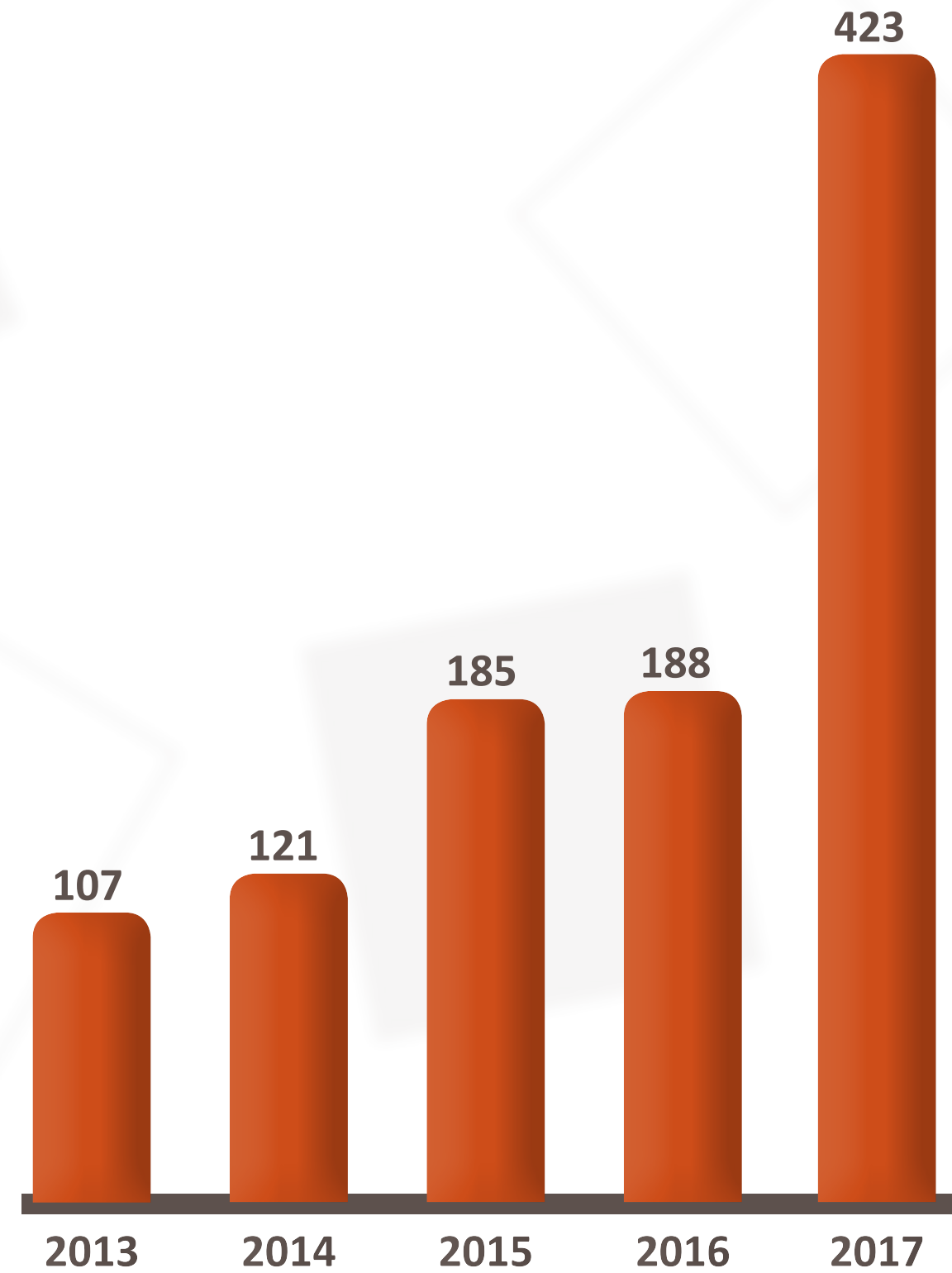
Aufteilung von Graz vielleicht in 4 Zonen

Folder für Graz

# Fortbildungen



Anzahl STLP-Fortbildungsveranstaltungen



Anzahl der TeilnehmerInnen

# Jahresfortbildungsprogramm

## Beliebteste Fortbildung 2017

mit 46 TeilnehmerInnen:

„Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Psychotherapie aus rechtlicher und berufsethischer Sicht“

Hon. Prof. Dr. Michael Kierein

Abteilungsleiter im BM für Gesundheit

### FORTBILDUNGSPROGRAMM DES STLP – 2017

#### Neue Medien & digitale Lebenswelten in ihrer Bedeutung und Herausforderung für die Psychotherapie

**Lukas Wagner, BA,**  
AusbildungskandidatInnenvertreter im STLP  
Die Psychotherapie, als Spiegel der Gesellschaft, wird von neuen Medien beeinflusst. Online-Therapie, Datenschutz, unser eigener Webauftritt, Therapie-Apps, aber auch „Online-Sucht“ und Cybermobbing werden im Workshop behandelt. Ein besonderer Fokus wird auch auf den digitalen Lebenswelten von Jugendlichen liegen.

Di., 24.01.2017, 18:00 – 20:30 Uhr (3 FE\*)  
STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

#### (Psycho-)Therapie von Sexualstörungen

**Dr.® Elia Bragagna**  
Psychotherapeutin, Sexualtherapeutin, Ärztin für Allgemeinmedizin und Psychosomatik

Sexualstörungen sind immer Ausdruck eines auto-psycho-sozialen Gleichgewichts. Welche Therapie die passende ist, hängt von der Ebene, bei welcher Sexualität gestört ist.

Di., 24.01.2017, 17:00 – 19:30 Uhr (3 FE\*)  
STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

#### Bindungstheorie und Psychotherapie

**Prof. Dr. Peter Gasser-Steiner**  
Ao. Univ.-Prof. f. Studium der Psychologie und Soziologie, Psychotherapeut

Die Bindungstheorie hat unser Verständnis von frühen und strukturellen psychischen Störungen wesentlich erweitert. Darüber hinaus eröffnet dieser empirisch orientierte Ansatz – in Verbindung mit den Ergebnissen der Säuglingsforschung – auch neue Perspektiven für die therapeutische Begegnung. Das Seminar soll beide Themen behandeln und mögliche Vermittlungen der beiden Perspektiven aufzeigen.

Do., 27. April 2017, 09:00 – 16:30 Uhr, (8 FE\*)  
Veranstaltungszentrum Judenburg / Grüner Saal, Kaserngasse 18-20  
100 € für Mitglieder / 130 € für Nichtmitglieder

#### Besondere Herausforderungen an die Alterspsychotherapie

**Dr. Alexis Matzawrakis**  
Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Leiter des Geronto-Psychiatrischen Zentrums in Graz

„Alte Es gibt sie, die Entwicklungsaufgaben „bis zum letzten Tag“. Dieser Workshop reagiert auf die wachsende Bedeutung der Alterspsychotherapie und beinhaltet spezifische Herausforderungen in der psychotherapeutischen Arbeit mit alten Menschen.“

Di., 09.05.2017, 18:00 – 20:30 Uhr, (3 FE\*)  
STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

#### Regulationsstörungen in der frühen Kindheit aus systemischer und körpertherapeutischer Sicht

**Mag.® Eva Pucher-Urdl**  
Sozialpädagogin und Psychotherapeutin

In diesem Workshop wird der Einfluss von Zeugung, Schwangerschaft und Geburt auf die Entwicklung des Kindes erläutert und ein Einblick in die Schreibarbeit und die Therapie mit Kindern mit Schlaf- und Ablösungsproblemen und Müttern mit Erschöpfungssyndrom gegeben.

Di., 30.05.2017 17:00 – 20:00 Uhr, (3 FE\*)  
STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

#### Psychopharmaka und Psychotherapie

**Dr.® Ulrike Gottschling**  
Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin

In diesem Workshop geht es um die Frage wie sich Psychotherapie und Medikamente ergänzen und damit letztlich eine hilfreiche Kombination für PatientInnen darstellen können. Nützliches Basiswissen wird ebenso vermittelt wie Beachtenswertes für den psychotherapeutischen Prozess.

Di., 20.06.2017, 18:00 – 20:30 Uhr, (3 FE\*)  
STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

#### Kinder- und Jugendpsychotherapie mit Schwerpunkt Psychodrama

**Monika Wicher, MSc.**  
Psychotherapeutin und Mitarbeiterin beim Psychodrama

Psychodrama als Psychotherapiemethode eignet sich durch seinen Schwerpunkt „Spiel“ sehr gut für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Im Vortrag wird ein kurzer Überblick über Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen gegeben. Anhand von Fallbeispielen wird dann ein spezieller Bezug zu Psychodrama hergestellt.

Fr., 21.04.2017, 17:00 – 20:00 Uhr, (3 FE\*)  
STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

#### Gedolmetschte Psychotherapie: Arbeiten in der Triade – geht denn das?

**Christiane Degenhardt, MSc.**  
Psychotherapeutin und Mitarbeiterin beim Verein Zebra

In einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft müssen wir uns damit auseinandersetzen, dass Psychotherapie manchmal nur durch Sprachmittlung möglich ist und es nicht genügend muttersprachliche KollegInnen gibt. Deshalb soll dieses Setting hier ein bisschen näher beleuchtet werden: Worauf muss ich achten, wenn ich mit DolmetscherInnen arbeite? Welche Grundregeln bezüglich Setting, Auswahl usw. gibt es? Welchen Einfluss auf meine Arbeit hat die dritte Person im Therapieraum?

Di., 19.09.2017, 18:00 – 20:30 Uhr, (3 FE\*)  
STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder

#### Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Psychotherapie aus rechtlicher und berufsethischer Sicht

**Hon. Prof. Dr. Michael Kierein**  
Abteilungsleiter im BM für Gesundheit

Dieser Workshop gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklungen zur Novelle des Psychotherapiegesetzes; zum System der Vorbehalte und des Berufsschutzes; Kooperationspflichten; Dokumentationspflichten; Verschwiegenheits-, Anzeige- und Meldepflichten im Hinblick auf das Kindeswohl; zur Weiterbildung für die psychotherapeutische Arbeit mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen; zur Anzeigepflicht und Zeugnisaussagen bei Gericht; zur Psychotherapie und Krisenintervention mit Verbrechensopfern.

Di., 26.09.2017, 16:00 – 19:45 Uhr, (5 FE\*)  
STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz  
50 € für Mitglieder/ 70 € für Nichtmitglieder

#### 25-Jahresfeier des STLP Tagung und Fest

**Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth**  
Neurobiologe, Professor für Verhaltensphysiologie und Entwicklungsneurobiologie

Anlässlich der 25-Jahresfeier des STLP gibt es eine große Veranstaltung mit prominenten Vortragenden und festlichem Ausklang. Eine Einladung mit ausführlichem Programm erfolgt noch separat.

Do., 05.10.2017, 11:00 – 17:30 Uhr  
Nähere Informationen folgen

#### Körperpsychotherapie

**Dipl.-Soz.päd.® Paula Diederichs**  
WiKK Weiterbildungsinstut für Körperorientierte Krisenbegleitung

Es wird eine Übersicht über die Körperpsychotherapie nach dem Reichianischen Ansatz gegeben: Verbindung Körper und Psyche / Selbstregulation / Pulsationsprozess, Charakterlehre mit den Charaktertypen und den sieben Segmenten. Kombiniert werden diese theoretischen Inputs mit Übungen zu Achtsamkeit, Selbst(I)CH gefühlt und zur Entspannung.

Do., 23.11.2017, 10:00 – 17:00 Uhr, (8 FE\*)  
STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz  
80 € für Mitglieder/ 100 € für Nichtmitglieder

#### Neue Autorität – Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist!

**Mag. Wolfgang Binder**  
Klinischer u. Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (VT), NVR-Trainer

Die Neue Autorität ist ein systemischer Ansatz, der Personen mit Führungsverantwortung stärkt. Im Workshop gibt es eine Einführung anhand der sieben Säulen (Präsenz, Unterstützung, Deeskalation, Gewaltloser Widerstand, Beziehungsgestaltung, Wiedergutmachung, Transparenz). Zudem wird gemeinsam erarbeitet, inwieweit die Psychotherapie von der Haltung der Neuen Autorität profitieren kann.

Mo., 04.12.2017, 18:00 – 20:30 Uhr, (3 FE\*)  
STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz  
30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder



# FORTBILDUNG PROGRAMM 2017

Einheiten (vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) als Fort- und PsychotherapeutInnen gemäß Psychotherapiegesetz anerkannt.)

# Jahresfortbildungsprogramm



# Jahresfortbildungsprogramm

## Pläne / Neuerungen

Kooperationen weiterführen und ausbauen: Wie Zusammenarbeit  
Uni for Life: Lehrgang für Kinder- und Jugendlichen Psycho-  
therapeutInnen, Jugend am Werk, Mosaik u.ä.

Neue Schiene: STLP – Salon

Möglichkeit für PsychotherapeutInnen Bücher zu präsentieren oder  
gesellschaftlich relevante Themen in Verbindung zu Psychotherapie  
zu diskutieren

Neue Schwerpunkte: Veranstaltungen in den Regionen:

März 2018: Starke Hände geben Halt in Köflach und Oktober 2018:  
„Humor als therapeutische Schlüsselkompetenz“ in Judenburg

# Jahresfortbildungsprogramm

## Budget

Neue Anmeldemodalitäten und Schärfung der Stornobedingungen

Budget für Regionen für Fortbildung zur Verfügung stellen  
(z.B. Einladung von Vortragenden bei Regionaltreffen)

Einnahmen Fortbildungen 2017: 15.459,00

Aufwand Fortbildungen 2017: 10.985,36

Plus von € 4.473,64

# Mitgliederservice

## Bisherige Serviceleistungen:

Interessensvertretung durch aktive Berufspolitik und Vernetzung mit relevanten Institutionen

Regelmäßige Arbeitskreise zu aktuellen Themen und Herausforderungen

Infostelle

Ethik- und Beschwerdestelle

Organisation von kostengünstigen Fortbildungsveranstaltungen

Information zu berufspolitischen Fragen (Gesetzesnovellierungen, Fortbildungen, aktuelle Entwicklungen etc.)

Gruppenversicherungen (Berufshaftpflicht, Rechtsschutz)

PsychotherapeutInnen-Suchfunktion auf der STLP-Website

Honorarnotenvordrucke

# Mitgliederservice

## Neue Serviceleistungen:

Jahresfortbildungsprogramm

Mitgliedskarte

Mitgliedervorteilskatalog „Zeit für dich!“

Steiermarkweite Bezirksarbeit (Vernetzung, Bezirksfolder etc.)

Jährliches Mitglieder-Feedback



# Mitgliederservice



## INFORMATION PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in freier Praxis die in Kooperation mit dem STLP stehen

### BEZIRK BRUCK-MÜRZZUSCHLAG



## INFORMATION PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in freier Praxis die in Kooperation mit dem STLP stehen

### BEZIRKE MURTAL, MURAU UND LEOBEN



## INFORMATION PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in freier Praxis die in Kooperation mit dem STLP stehen

### BEZIRK LEIBNITZ UND BAD RADKERSBURG



## VORTEILSKATALOG für Mitglieder des STLP

# ZEIT FÜR DICH

www.stlp.at



## FORTBILDUNG PROGRAMM 2018

www.stlp.at

## FORTBILDUNGSPROGRAMM DES STLP – 2018

<p><b>EMDR</b> Mag.<sup>a</sup> Eva Mülner-Kramer Lehren des EMDR-Instituts Austria, Krenns</p> <p>Im Rahmen des Vortrags soll EMDR vorgestellt, Entwicklungen und Hintergrund erläutert und Indikationen und Kontraindikationen aufgeführt werden. Zudem wird ein Kurzprotokoll über die 8 Phasen des EMDR gegeben.</p> <p>Di., 20.01.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Psychotherapie braucht Vertrauen, Vernetzung und ethische Reflexion</b> Mag.<sup>a</sup> Sabine Zankl, MSc. Psychotherapeutin, Sozialarbeiterin</p> <p>Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten wollen ihre Arbeit bestmöglich machen, um Menschen mit einer oft langen – Leidensgeschichte zu begleiten. Dies geschieht immer unter dem Einfluss von Machtverhältnissen, sowie von persönlichen, sozialen, gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Gegebenheiten. Um Psychotherapie in guter Qualität anbieten zu können, bedarf es regelmäßiger Reflexion solcher Phänomene, Kenntnis der aktuellen professionellen Spielregeln und eines lebendigen, kollegialen Austausches in einer Atmosphäre des Vertrauens.</p> <p>Di., 06.02.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Praxisgründung und -führung für Neueinsteigerinnen</b> Mag. Alexander Sadleir Psychotherapeut</p> <p>Praxisgründung und -führung gibt Versicherungsrechtlichen, Dokumentationsrechtlichen, Aussagen über (un)erlaubte Werbung, Einzelklienten vom Hinzukommen Finanz-, Steuer- und werbliche Aspekte und Selbstverpflichtet auch die Sozialversicherungserläuterliche Wirtschaft entsprechende ein.</p> <p>Di., 12.01.2018, 18:00–20:30 Uhr, (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Praxisgründung – Marketing</b> Mag.<sup>a</sup> Nadine Wängner Marketingkonditionalelemente</p> <p>Ausbildungskandidatinnen stellt die en-Aktive im Status eine große Herausforderung dar. In diesem Workshop werden die des Marketing der psychotherapeutischen Praxis gezeigt. Themen sind auch die soziale, die Online- und andere Tools rechtlichen Rahmenbedingungen auf Werbetexten für Psychotherapeuten werden wir von unseren ersten in der Praxisgründung und Klienten, online und offline, berichten.</p> <p>Di., 12.01.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Identitätsstörungen oder die wommene Grenze zwischen Identität und Begabung</b> Dr. Sina Klinische Leiter der Suchtberatung imark</p> <p>Identität zu dem am häufigsten über-, aber unterdiagnostizierten Erkrankungen und gesellschaftlichen Stigma behaftet. Stützliche Probleme ergeben sich, ein Phänomen eines fließenden Übergangs krank und gesund und die gesellschaftliche Toleranz/Respekt. Zweitens sind PS-Identitätsstörungen Identität und die Diagnose besonders wichtig. Im Vortrag werden Themen in einem möglichst dialogischen erörtert werden, neben einer kurzen Einführung wird der Fokus auf die, Narzissmus und Borderline gelegt.</p> <p>Di., 12.01.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Pharmaka &amp; Psychotherapie</b> Mag. Grottschilling Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin</p> <p>In diesem Workshop geht es um die Frage wie sich Psychotherapie und Medikamente ergänzen und damit letztlich eine hilfreiche Kombination für Patientinnen darstellen können. Nützliches Basiswissen wird ebenso vermittelt wie Beachtenswertes für den psychotherapeutischen Prozess.</p> <p>Di., 17.04.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p>	<p><b>STLP-Salon:</b> Buchvorstellung: „Der Balancier“ Dr.<sup>a</sup> Inge Wessnig Studium der Philosophie, Systemische Familienaufstellungen, Transaktionsanalyse für Lebensberatung, Abschluss der Meisterklasse für Malerei</p> <p>Inge Wessnigs Buch der „Balancier“ ist eine Seminar zum Thema „Hoffnung und Sicherheit in der Psychotherapie heute und früher.“ Das Buch ist eine fiktive Autobiographie, erzählt aus dem Blickwinkel der Psychotherapeutin.</p> <p>Mo., 07.05.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>„Stress lass nach (!)“ – über Wirkung und Nebenwirkungen akuter und chronischer Belastungen</b> Dr. Franz von der Rothen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin</p> <p>Stress als Alltagsphänomen ist uns gut bekannt. Die positive Bedeutung von Stress als Energieleiter ist uns vielleicht weniger geläufig. Die Rolle von Stressphänomenen im Rahmen psychischer Erkrankungen wird häufig übersehen. Der Vortrag möchte ein Bewusstsein schaffen für Stress bzw. Angst als zentrale physiologische Funktion. Dies kann helfen, mit eigenen Belastungen besser umzugehen, aber auch Krankheitszeichen unserer Klienten besser zu deuten und gezielter zu behandeln.</p> <p>Mi., 16.05.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Ein erster Schritt: Vom Symptombild zum Lösungsarbeit im Einzelsetting</b> Dr.<sup>a</sup> Regina Winterberger Psychotherapeutin, Klinische und Gesundheitspsychologin, Supervisorin</p> <p>Nach einer kurzen Einführung über die Aufstellungsarbeit im Einzelsetting wird an Hand von konkreten Anliegen gezeigt, wie durch den Aufstellungsprozess ein erster Schritt in Richtung „Bedeutungsgabe“ des Symptoms erfolgen kann.</p> <p>Di., 29.05.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Existenzielle Filmtherapie</b> Dr. Otto Teischel Philosoph, Autor und Psychotherapeut in eigener Praxis in Klagenfurt (Existenzanalyse, Psychoanalyse)</p> <p>Die Existenzielle Filmtherapie versucht gemeinsam mit den Zuschauerinnen und Zuschauern (Patientinnen und Patienten) die Tieren- und Szenenreihen einer Filmgeschichte zu erschließen. Am Beispiel dieser Deutung ermöglicht es dem Einzelnen eine existenzielle, existenziale und personale Sicht auf das eigene Selbst in seinen lebensgeschichtlichen Zusammenhängen. Die Bedeutung von filmischen Geschehnissen für Therapie und Selbstverständnis soll an diesem Abend mit Beispielen veranschaulicht und gemeinsam diskutiert werden können.</p> <p>Di., 19.06.2018, 17:00–20:30 (4 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 40 € für Mitglieder/ 60 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen und strukturellen</b> Mag. a Michaela Stacher-Linhart Klinische Psychologin, Individualpsychologin, Analytikerin, Lehr- und Kontrollanalytikerin im ÖVP</p> <p>In der Veranstaltung soll folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie hat sich der Begriff „Persönlichkeit und Persönlichkeitsstörung“ in den letzten Jahrzehnten auch unter Einfluss psychodynamischer und struktureller Überlegungen verändert? Ausgehend vom Alternativmodell des DSM-5 und der Strukturtheorie nach ODP-2 wird über die dimensionale Struktur von Persönlichkeit und Persönlichkeitsstörung informiert werden. Eine grundlegende Annahme ist dabei, dass Störungen nicht nur defizitäre Ausfallerscheinungen darstellen, sondern dynamische Gebilde mit eigener Funktion. Dieser wird versucht auch anhand von kurzen Fallberichten nachzugehen.</p> <p>Mo., 17.09.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Positive Psychologie – Nutzen und Einsatz in der Kinder- und Jugendpsychotherapie</b> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>a</sup> Andrea Linhart Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (FT)</p> <p>Positive psychologische Interventionen betreffen durch ihre Einfachheit und relativ schnelle Anwendbarkeit in unterschiedlichsten Bereichen der Therapie. Ihre Anwendung im kinder- und jugendpsychiatrischen Kontext liegt nahe und zeigt sehr positive Effekte. Warum nicht auch hier Menschen zum Erlernen bringen – wie es das Ziel der Positiven Psychologie ist.</p> <p>Di., 25.09.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p>	<p><b>Humor hilft heilen</b> In den Studentagen sollen die eigenen Ressourcen des Humors entdeckt werden und für den therapeutischen Kontext nutzbar gemacht werden.</p> <p>Freitagsschichttag, Emotionsforscherin Dr.<sup>a</sup> Ulrike Beerbaum, Universitätsklinikum Innsbruck Abendprogramm: Kabarett GUNKI und Walter Samstagvormittag: Humorwerkstatt</p> <p>Fr., 05. und Sa., 06.10.2018, ab 14:30 (10 FE*) Kosten für Nüchternung und Essen sind im Preis enthalten Seminarhotel Klugbauer, Reiblichgasse 140 € für Mitglieder/ 150 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Humor als therapeutische Schlüsselkompetenz</b> Bastian Mayerhofer Psychologe und Germanist; Kleinkünstler, Kabarettist, Liedermacher</p> <p>Dieser Workshop kombiniert theoretischen Vortrag und praktische Übungen. Was ist Humor bei mir aus? An welchen emotional-körperlichen Reaktionen kann man Humor festmachen? Welche Arten von Lachen gibt es? Wo unterscheiden sich Humor aus Angst vor Unseriösität? Kreativ-spielerische Übungen sollen die eigene Humorproduktion erleichtern und dazu beitragen, die Schlüsselkompetenz „Humorvolle Persönlichkeit“ zu fördern.</p> <p>Do., 25.10.2018, 09:00–16:30 (8 FE*) Veranstaltungsort: Salzburg 85 € für Mitglieder/ 110 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Körperpsychotherapie</b> Dipl.-Soz.päd.<sup>a</sup> Paula Diederichs Präsidentin der ISPPH (International Society for Pre- and Perinatal Psychology and Medicine), WIKK Weiterbildungsinstitut für Körperorientierte Krisenbegleitung, Berlin</p> <p>Diese zweitägige Fortbildung baut aufeinander auf. Es ist auch möglich sich nur für den ersten Tag „Einführung in die Körperpsychotherapie“ anzumelden. Der zweite Tag „Aufbau der Körperpsychotherapie“ kann nur einzeln gebucht werden, wenn bereits 2017 das Einführungsseminar besucht wurde.</p> <p>Es wird eine Übersicht über die Körperpsychotherapie nach dem Reichschemen Ansatz gegeben. Verbindung Körper und Psyche/ Selbstregulation/ Plastizitätsprozess, Charakteristika mit den Charaktertypen und dem sieben Segmenten. Kombiniert werden diese theoretischen Inputs mit Übungen zu Achtsamkeit, Selbstempfindung und zur Entspannung.</p> <p><b>Einführung in die Körperpsychotherapie</b> An diesem einlässigen Workshop wird es eine theoretische und praktische Einführung in die Körperpsychotherapie geben. Wo kommt die Körperpsychotherapie her und welchen Wirkmechanismen unterliegt sie? Was ist das Dreieckige Modell von Wilhelm Reich und seine Segmentlehre mit den Charaktertypen. Diese Erläuterungen werden durch praktische Übungen veranschaulicht. Im insgesamt Maße wird es auch Zeit für Fragen aus der Praxis geben.</p> <p>Do., 08.11.2018, 10:00–17:00 Uhr, (8 FE*) Graz, Veranstaltungsraum wird noch bekannt gegeben 80 € für Mitglieder/ 110 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Aufbau der Körperpsychotherapie</b> An diesem Tag werden die Charaktertypen nach Wilhelm Reich im Detail vorgestellt: Entstehungsgeschichte, Klassifikation in Form der psychischen Charakterstruktur und den entsprechenden körperlichen Realitäten. Dabei werden wir zusammen in den Übungen hineinziehen, um so die Wirksamkeit der Körperpsychotherapie zu spüren und zu erleben. Nach vertiefbarer Zeit können auch Fälle aus der Praxis bearbeitet werden.</p> <p>Fr., 09.11.2018, 10:00–17:00 Uhr, (8 FE*) Graz, Veranstaltungsraum wird noch bekannt gegeben 80 € für Mitglieder/ 110 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Paarberatung – die therapeutische Triade!</b> DStA Elke Engel Psychotherapeutin, eingetragene Mediatorin, Mitarbeiterin der Familienberatung Stadt Graz Dr.<sup>a</sup> Rüdiger Jerald Paarberaterin, eingetragene Mediatorin, Mitarbeiterin der Familienberatung der Stadt Graz</p> <p>Wir gestalten als Therapeutinnen mit einem Paar ein Dreieck, das wir auch wieder verlassen. Jeder Auftrag einer Person der beiden muss respektiert werden, wir arbeiten mit unterschiedlichen Aufträgen. Wie gelingt die Beratungsbeziehung zu Paaren?</p> <p>Di., 13.11.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) Graz, Veranstaltungsraum wird noch bekannt gegeben 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p> <p><b>Diagnose Krebs bei Erwachsenen</b> Mag.<sup>a</sup> Astrid H. Durzweck-Blumhardt Psychotherapeutin (FT) und Kulturtheaterpädagogin, war langjährige Mitarbeiterin bei der Krebshilfe Steiermark</p> <p>In diesem Workshop soll der Umgang mit der Diagnose Krebs theoretisch, als auch anhand von praktischen Fallbeispielen vermittelt werden. Psychodynamische Prozesse, Verarbeitungsmöglichkeiten sowie die Herausforderung der Alltagsbewältigung werden näher erläutert.</p> <p>Di., 04.12.2018, 18:00–20:30 (3 FE*) STLP-Seminarraum, Bindergasse 8, 8010 Graz 30 € für Mitglieder/ 45 € für Nichtmitglieder</p>
---	--	--

\* FE – Fortbildungspunkte  
vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) als Fort- und Weiterbildung  
für Psychotherapeuten gemäß Psychotherapeutengesetz anerkannt

# AusbildungskandidatInnenvertretung

## Schwerpunkte der letzten 1,5 Jahre:

Vertretung der Anliegen im Vorstand

Implementierung eines Stammtisches

Implementierung einer interdisziplinäre  
Intervisionsgruppe 1x monatlich

Bezirksarbeit – Regionaltreffen

Arbeitskreis AK → Kostenfreie

Workshops „Statusperspektiven“ um  
Anliegen zu Erheben

Daraus resultierende spezielle  
Fortbildungen:

- Praxisgründung und -führung für  
NeueinsteigerInnen
- Praxisgründung – Marketing
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Bereitstellung Unterlagen Praxisführung  
(für alle STLP-Mitglieder)

# AusbildungskandidatInnenvertretung

## Was ist weiter geplant?

Weiterführung von Stammtisch, Intervisionsgruppe und Fortbildungen

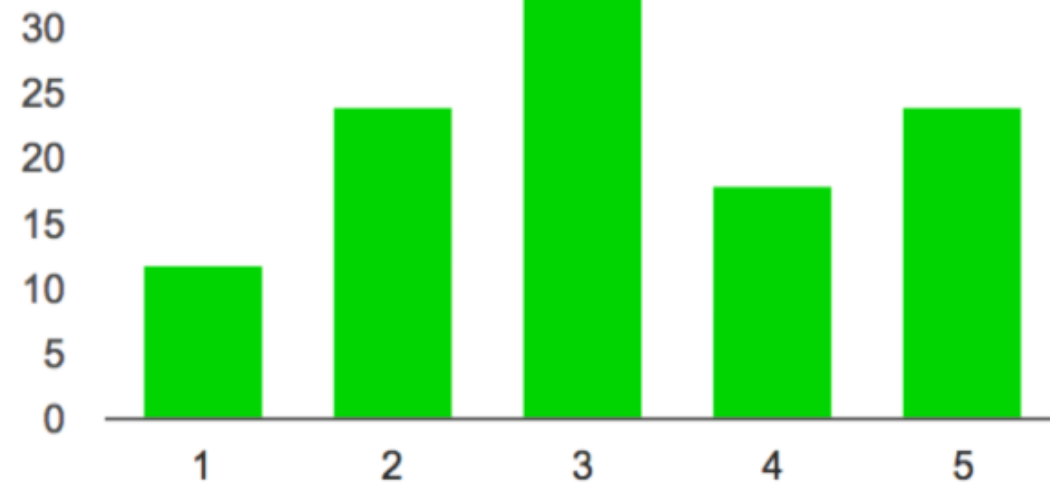
Vermehrte Öffentlichkeitsarbeit um schon im Propädeutikum die Wichtigkeit der Berufspolitik sichtbar zu machen

Juristische Beratung und Aufklärung um prekäre Praktika vorzubeugen

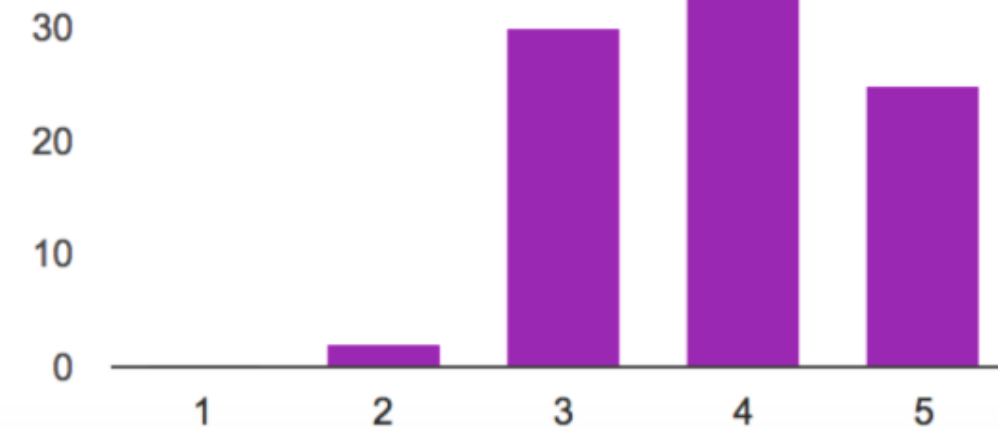
Wissenschaftliche Studien über den STLP

# AusbildungskandidatInnenvertretung – Umfrage

**Wie wichtig ist mir dieses Thema?**



**Wie zufrieden bin ich mit der Umsetzung durch den STLP?**



# Arbeitskreise

- 2017 gab es laufende Arbeitskreise: Kinder und Jugendliche; Ethik; AusbildungskandidatInnen
- Resümee: Motivation der Mitglieder sich laufend in Arbeitskreise einzubringen ist enden wollend
- Strategie für 2018: Arbeitskreise werden nicht laufend, sondern anlassbezogen organisiert und ausgeschrieben

# Webseite

## Aktueller Stand:

Die Website wird sehr gut besucht und rege genutzt.  
Ca. 3.000 – 3.500 UserInnen pro Monat.

PsychotherapeutInnensuche ist die Seite die nach der Startseite am Häufigsten aufgerufen wird.

The screenshot shows the website for the Steirischer Landesverband für Psychotherapie (STLP). The header includes the STLP logo and a search bar with the text 'PsychotherapeutInnensuche'. A navigation menu contains links for Home, STLP, Psychotherapie, PatientInnen-Information, Zeit für dich, Kontakt, and Login. The main content area is titled 'Suche PsychotherapeutInnen' and features a search form with fields for 'In der Nähe von: (PLZ/Ort/Straße)', 'Name:', and 'Spezialisierung:'. There is also a checkbox for 'Barrierefrei' and a button labeled 'Suche starten'. Below the search form, three informational boxes are displayed: 'Kontaktieren Sie uns!', 'Infostelle', and 'Ethik- und Beschwerdestelle', each with a 'mehr erfahren' link.

STLP  
Steirischer Landesverband für Psychotherapie

PsychotherapeutInnensuche

Home STLP Psychotherapie PatientInnen-Information Zeit für dich Kontakt Login

### Suche PsychotherapeutInnen

Suche Q

In der Nähe von: (PLZ/Ort/Straße) Name: Spezialisierung:

Barrierefrei

Wir zeigen die TherapeutInnen, mit der kürzesten Distanz zu Ihrer Suche (unabhängig von Bezirken udgl.)

Suche starten

**Kontaktieren Sie uns!**  
Als unabhängige Interessensvertretung aller steirischen PsychotherapeutInnen sind wir kompetenter und vertraulicher Ansprechpartner  
[kontaktieren Sie uns](#)

**Infostelle**  
Beratung und Information zu Fragestellungen rund um die Psychotherapie jeden Donnerstag 17-19 Uhr  
+43 316 37 25 00  
infostelle@stlp.at  
[mehr erfahren](#)

**Ethik- und Beschwerdestelle**  
Schlichtung von Beschwerden und Konflikten zwischen PatientInnen und PsychotherapeutInnen, sowie Klärung von berufsethischen Fragestellungen  
ethikundbeschwerde@stlp.at  
[mehr erfahren](#)

Kontakt Aktuelles Therapeuten Login

# Webseite

## Nächste Schritte:

Überarbeitung der Website im Jahr 2018

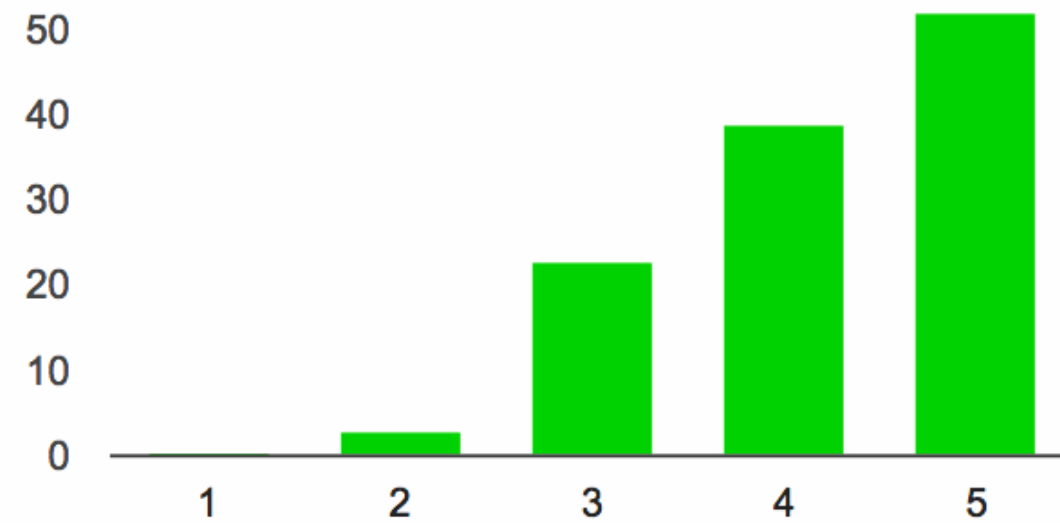
PsychotherapeutInnen-Suche wird überarbeitet und erweitert

Aktuelles wird erweitert

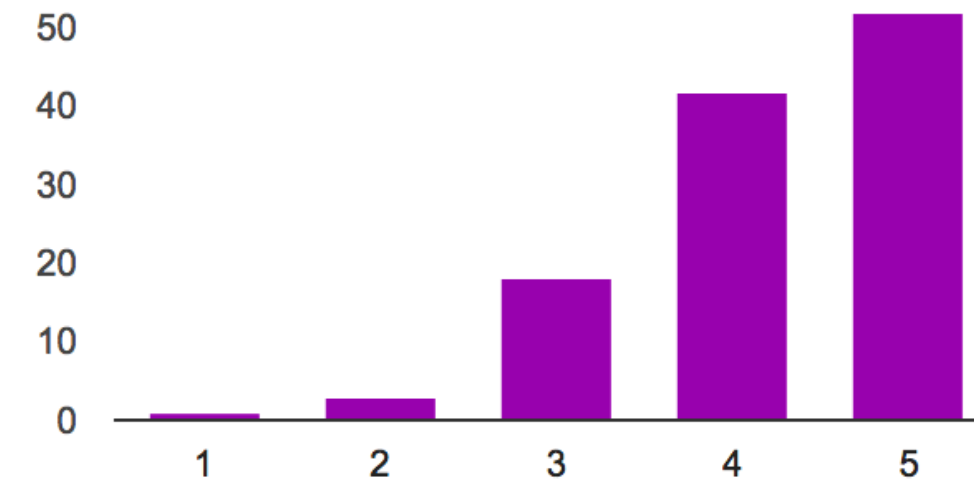
Nach erfolgreicher Pressearbeit 2017 wird ein eigener Pressebereich eingerichtet

# Homepage und Newsletter – Umfrage

**Wie wichtig ist mir dieses Thema?**



**Wie zufrieden bin ich mit der Umsetzung durch den STLP?**





# Forschung

Wissenschaftlichen Studien im Rahmen der Fachspezifika

Ausschreibung Master Thesen

Steiermark relevante Themen

Finanzielle Unterstützung und thematische Begleitung

Zusammenarbeit Netzwerk Psychotherapie

Aufbau einer psychotherapeutischen Bibliothek (Danke an Paul Paß!)

# Finanzen – STLP Budget 2017

Ergebnis: Einnahmen-Ausgaben 2017	€ -10.216,28
Gesamt - Vermögen mit 31.12.2016	148.982,05
Einnahmen-Ausgaben 2017	10.216,28
Gesamt - Vermögen mit 31.12.2017	138.765,77

## Einnahmen 2017

Nr.	Kostenart und Beschreibung	Betrag
110	STLP Mitgliedsbeitrag	€ 110.473,00
200	Landesverbandsnachrichten (Inserate, Abos., Homepage etc.)	€ 26,00
300	Materialverkauf (STLP Honorarnoten, Listen-, Broschüren etc.) BF Eint.	€ 1.842,00
410	Gruppenversicherung Mitglieder /Generali	€ 22.558,00
430	Mieterträge B8 für Veranstaltungen	€ 180,00
700	Subventionen/Förderungen/Land STMK Info/Beschw.	€ 980,00
800	Zinserträge sonst.	€ 105,60
	<b>Zwischensumme Einnahmen</b>	<b>€ 136.164,60</b>
	Einnahmen aus den STLP-Jahresfortbildungen 2017	€ 15.459,00
	Einnahmen aus der STLP 25-Jahrfeier	€ 18.356,17
	<b>Summe Einnahmen aus Jahresfortbildungen und 25-Jahrfeier</b>	<b>€ 33.815,17</b>
	<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>€ 169.979,77</b>

# Ausgaben 2017

<b>1 Personalaufwand</b>		
	Personalkosten: Büroleitung Andrea Nieß	€ 17.975,20
	Honorare: webadmin, Moderation, Steuerberatung, Schutzverband	€ 3.911,95
	<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>€ 21.887,15</b>
<b>2 Funktionärsaufwand</b>		
1600	Werkverträge Vorstand	€ 4.850,00
1601	Vorstand intern (Sitzungen, Klausuren, Tätigkeiten)	€ 5.220,00
1602	Vorstand extern (Netzwerk, Politik, Kassen, Lobby etc.)	€ 1.863,75
1603	Mitgliederservice, Newsletter, Bezirke, Homepage etc., iA,	€ 2.580,00
1604	Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Medien, Interviews, Messen etc.)	€ 1.171,50
1605	Projekte (Fortbildungen, Konzepte etc.), Fördercall	€ 6.212,25
1606	Info- und Beschwerdestelle	€ 1.280,98
1607	Sonst.(Admin, Mails, Tel. )	€ 4.087,50
1608	Bezirke Spesenkontingent / Jahr	€ 1.384,26
	<b>Summe Funktionärsaufwand</b>	<b>€ 28.650,24</b>

<b>3</b>	<b>Betriebs- und Sachaufwand</b>	
	Investitionen, Büroausstattung, EDV-Geräte, geringwertige Wirtschaftsgüter	€ 1.508,90
	Instandhaltung, Post- und Telefongebühren, Büromaterial	€ 2.641,48
	Mieten	€ 13.435,37
	Sponsoring Partnervereine (Achterbahn, ...)	€ 191,86
	TN-Beiträge Fachkonferenzen, Tagungen extern, Fachliteratur	€ 235,00
	Druckwerke (Bezirksfolder, Honorarnoten, Infofolder, Briefe BZ/ TB16, Parkuhren etc.)	€ 8.822,26
	Spesenersatz für Funktionäre/ Bewirtung, Einladung, Spesen	€ 2.651,16
	Spesenersatz für Funktionäre / Unterkunft-Klausuren, Sitzungen etc.	€ 3.268,82
	Fahrtkosten (PKW, Bus, Bahn, Flug, GVB, PARKEN, Taxi)	€ 6.698,69
	Versicherungen STLP Verein	€ 2.266,21
	Gruppenversicherung d. Mitglieder / Generali/ Rechtschutz	€ 3.239,93
	Gruppenversicherung d. Mitglieder / Generali/ Berufshaftpflicht	€ 13.238,82
	Sonstiger Aufwand (Bank-spesen, Kest, Bankgebühren, Zahlscheine, )	€ 1.058,59
	Sonstiges: Gutscheine, Geschenke MA/VSt., Blumen, TG ausg. Gastro	€ 236,91
	<b>Summe Betriebs- und Sachaufwand</b>	<b>€ 59.494,00</b>

<b>4</b>	<b>Aufwand für Fortbildungen, Website und 25-Jahrfeier</b>	
	Aufwand für Jahresfortbildungen 2017	€ 10.985,36
	Ausgaben Website	€ 3.915,12
	Aufwand für 25-Jahrfeier	€ 55.264,18
	<b>Summe Fortbildungen und 25-Jahrfeier</b>	<b>€ 70.164,66</b>
	<b>Fixausgaben gesamt</b>	<b>€ 180.196,05</b>
	<b>Ergebnis: Einnahmen-Ausgaben 2017</b>	<b>-€ 10.216,28</b>
	<b>Gesamt - Vermögen mit 31.12.2016</b>	<b>148.982,05</b>
	<b>Einnahmen-Ausgaben 2017</b>	<b>10.216,28</b>
	<b>Gesamt - Vermögen mit 31.12.2017</b>	<b>138.765,77</b>

# Reduzierung Mitgliedsbeitrag

## Regelung bei Betriebsstillegungen

**ALT:** Bei Aussetzung oder Stilllegung der psychotherapeutischen Arbeit kann der Vorstand den Mitgliedsbeitrag auf Antrag des Mitglieds bis zur Hälfte der Höhe des Jahresbeitrages reduzieren.

**NEU:** Bei Aussetzung oder Stilllegung der psychotherapeutischen Arbeit kann der Vorstand den Mitgliedsbeitrag auf Antrag des Mitglieds mittels Vorstandsbeschluss bis zur Hälfte der Höhe des Jahresbeitrages reduzieren.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

